



MITTEILUNGSBLATT



AMTSBLATT
SAMSTAG,
6. JULI 2019

57. JAHRGANG
NUMMER 27



REMSTAL
GARTENSCHAU
2019

DER GEMEINDE



Essingen

WIR SIND REMSQUELLE



Essinger Kinderfest 2019

Samstag, 13. Juli 2019
→ **Im Schlosspark**

Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Bei schlechtem Wetter wird das Fest in die Remshalle verlegt. Der Veranstalter behält sich vor, bei Regen den Umzug abzusagen. Die bewirtschaftenden Vereine sind in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Essingen und der Posaunenchor Essingen.

FESTABLAUF

- 6.30 Uhr Blasen der Tagwache durch den Musikverein Essingen in Essingen
- 12.30 Uhr ökumenischer Kinderfest-Gottesdienst in der evangelischen Kirche
- 13.15 Uhr Aufstellung des Festzuges im Bereich evangelische Kirche / Musikschule
- 13.30 Uhr **Verlauf des Festzuges:**
Abmarsch des Festzuges durch die Rathausgasse, Sonnengasse, Hauptstraße, Bahnhofstraße bis Höhe Remsapotheke, Eingang Schlosspark, Weg bis zur Bühne im Schlosspark

Nach Ankunft auf dem Festplatz im Schlosspark:

a) Offizieller Teil

- Gemeinsamer Gesang
- Grußwort des Bürgermeisters Wolfgang Hofer
- Ansprache von Rektor Heinrich Michelbach

b) Gemütliches Beisammensein

- Platzkonzert des Musikvereins Essingen
- Vergnügungspark, Hüpfburg, Kletterturm, Ponyreiten (im Bereich Parkplatz Amselweg und Schulhof)
- Spiele für Kinder im Schlosspark organisiert von der Parkschule und dem katholischen Kindergarten St. Christophorus.

Ab ca. 19.30 Uhr bis ca. 0.00 Uhr: Abendprogramm mit der Partyband Sun'n'Fun Live Music

Das umfangreiche Repertoire der bekannten Liveband besteht sowohl aus Klassikern und Evergreens, als auch aus anspruchsvoller Tanzmusik. Ebenso spielen sie die neuesten Chart-Hits und wenn die Party ihren Höhepunkt erreicht, platzieren sie Mallorca- und Après-Ski-Hits, sowie eine Auswahl aus Rock-Titeln der besonderen Art.

Die gesamte Einwohnerschaft wird zu diesem Fest herzlich eingeladen.

- Programmänderungen werden vorbehalten -



Beginn ist um 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, es gibt auch Grillwürstle und Schnitzelwecken

Liedersingen von 15.00 - 17.00 Uhr mit Gitarrenbegleitung von Jens, Peter und Rainer. Liedtexte gibt es vor Ort. Gemeinsames Abschlusslied um ca. 17.00 Uhr zusammen mit allen teilnehmenden Gemeinden entlang der Rems.

Wir freuen uns auf Ihre Stimme beim Mitsingen.

BLÄSERSERENADE

Samstag 06. Juli 2019



**POSAUNENCHOR
ESSINGEN**

*Alte und neue Bläsermusik
Neue Lieder und Popsongs
Swingende Musik und Choräle*

Bühne Schloßpark 19.00 Uhr

**POSAUNENCHOR
ESSINGEN**



*Bläser-
serenade
im
Schlosspark*

Am Samstag, dem 6. Juli 2019, findet um 19.00 Uhr im Schlosspark in Essingen eine Bläserserenade statt.

Auf dem Programm stehen sowohl Choralbearbeitungen, afrikanische Musik als auch bekannte Hits und Popmusik rund um das Motto „Unendliche Freiheit“ – Frieden, Liebe, Hoffnung. Neben dem großen Chor präsentieren auch die Jungbläser einige Stücke.

Im Anschluss laden wir herzlich zum Verweilen und Unterhalten mit Essen und Trinken im Schlosspark ein.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Posaunenarbeit wird gebeten.

Bei Regen findet die Serenade in der Ev. Kirche Essingen statt.



Barockes
Benefizkonzert
zugunsten
von "Zukunft
für Nepal
Ostwürttemberg e.V."

**MUSICA
SACRA**

So 7.7.2019, 19 Uhr
Ev. Kirche Essingen

Robert Crowe - Sopran
Sandra Röddiger - Sopran
Daniela Wartenberg -
Barockcello
Wiebke Weidanz - Cembalo
Toshi Ozaki - Laute

Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten von "Zukunft für Nepal Ostwürttemberg e.V." wird gebeten.

**Gemeindefest
2019**

Am 07.07.2019
rund um die kath. Kirche

10.30 Uhr Gottesdienst mit Aufnahme der
neuen Ministranten

anschl. reichhaltige Verpflegung in und
ums Gemeindehaus

Verkauf von fairgehandelter Ware

13.30 Kreuzweg-Führung in der Kirche

ab 14.00 Uhr Jugendecke auf der Wiese vor
dem Pfarrhaus

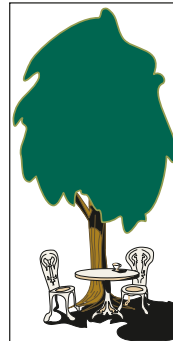
14.00 Uhr Auftritt des kath. Kindergartens

14.45 Uhr TSV-Gruppe „Zappelkids“

14.45 – 16.45 Uhr Betreuung im Kindergarten

15.30 Uhr Kinderchor „Cantaré“

16.30 Uhr Posaunenchor



Posaunenchor Lauterburg

Sonntag, 07.07.2019, 10.00 Uhr

Gartenfest

mit Gottesdienst im Burghof

Am Sonntag, 7. Juli 2019, findet das
Gartenfest des Posaunenchores Lau-
terburg im Burghof und rund um die
über 400 Jahre alte Dorfkirche in
Lauterburg statt.

Mit Posaunenklängen werden die ersten Gäste um 10.00 Uhr beim Gottesdienst im Grünen mit Pfarrerin Fleisch-Erhardt im Burghof begrüßt.

Ab 11.00 Uhr bietet der Posaunenchor den Gästen einen reichhaltigen Mittagstisch, anschließend wird Kaffee und Kuchen bereitgehalten.

Auch zur Vesperzeit sind Sie herzlich willkommen. Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Die Bläserinnen und Bläser laden hierzu herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch.

**Sehr gerne nehmen wir am Sonntag auch
Kuchenspenden für unseren Kuchenver-
kauf an.**

Am Nachmittag wird die „Lauterburg“ Holz-Stele von Fritz Sauter zugunsten der Kirchendachrenovierung versteigert werden.

Rems-Posaumentag

Mit über 200 Bläsern aus dem ganzen Remstal. Rahmenprogramm mit Besichtigungen und Bewirtung.

SONNTAG, 14. JULI 2019
SCHLOSSPARK ESSINGEN
10.00 UHR FESTGOTTESDIENST
11.15 UHR MATINEE
16.00 UHR ABSCHLUSSKONZERT

Bei schlechtem Wetter in der Remshalle.

ESSINGEN

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

EINTRITT FREI
Mit Rundgang „Pflanzen der Bibel“
Bewirtung durch Musikverein Essingen

UNENDLICH ERFRISCHEND!

EILT! DRINGEND! EILT!

AUSTRÄGER
FÜR DAS MITTEILUNGSBLATT GESUCHT

Für den Zustellbezirk Essingen suchen wir ab August 2019 eine/n

Austräger m/w/d

Diese Tätigkeit eignet sich für alle, die sich gern an der frischen Luft bewegen und zuverlässig sind. Es sind ca. 140 Mitteilungsblätter auszutragen.

Interessenten möchten sich bitte mit dem Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, Telefon 0 79 53/98 01-23, 74568 Blaufelden, E-Mail: stefanie.kastler@krieger-verlag.de in Verbindung setzen, wo auch nähere Einzelheiten zu erfahren sind.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

VERANSTALTUNGEN

Sa., 06.07. – **Posaunenchor Essingen**
18.00 Uhr - 22.00 Uhr Bläserserenade im Schlosspark oder Quirinuskirche
– **Jahrgang 1968/1969**
15.30 Uhr/17.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst kath. Kirche, anschl. Jahrgangsfest in Tauchenweiler

So., 07.07. – **Dorf Museumsverein Essingen e.V.**
14.00 Uhr Museum und Stüble geöffnet
– **„Gemeinde Essingen, Liederkranz Essingen, Liederkranz Lauterburg und Posaunenchor Lauterburg“**
ab 14.00 Uhr Interkommunaler Tag des offenen Singens im Schlosspark; alternativ Remshalle
– **Posaunenchor Lauterburg**
Gartenfest an der Kirche; Kirche Lauterburg
– **Katholische Kirchengemeinde Essingen**
10.30 Uhr „heilige Messe mit Ministrantenaufnahme; Gemeindefest u. a. mit Verkauf von Waren aus fairem Handel“

Di., 09.07. – **Evangelische Kirchengemeinde Essingen**
17.00 Uhr Grillnachmittag für ältere Menschen; evang. Gemeindehaus

Mi., 10.07. – **Sozialverband VdK Essingen**
8.00 Uhr Ganztagesausflug - Sommerausfahrt, Haltestelle Ritter
– **Bezirksbienenzüchterverein Aalen**
18.30 - 20.00 Uhr Offenes Bienenzentrum, Lix

Do., 11.07. – **Gemeinde Essingen**
ab 18.00 Uhr After Work im Remsgärtle/RemsCoast

Fr., 12.07. – **Kulturinitiative Essingen**
18.00 Uhr „Theater und Lesungen - Ein liebestoller Spaziergang“ mit dem Theater der Stadt Aalen im Schlosspark, alternativ Schloss-Scheune
– **Skatverein Karo-Dame Essingen**
20.00 Uhr Spielabend im Gasthaus Bären

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Allgemeinärztlicher Notfalldienst für Essingen und Lauterburg

täglich von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Mittwoch ab 13.00 Uhr, Freitag von 16.00 Uhr bis 8.00 Uhr (Samstag) und am Wochenende durchgehend. **Tel. 116 117**

Notfallpraxis Aalen am Ostalb-Klinikum-Aalen
Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten: Mi. 13.00 – 22.00 Uhr; Fr. 16.00 – 22.00 Uhr; Sa., So., Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der St. Anna-Virngrund-Klinik
Dalkinger Str. 8, 73479 Ellwangen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Notrufnummern

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über: **Tel. 1 12**
- **Krankentransporte: Tel. 1 92 22**
- **Feuerwehr: Tel. 1 12**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter folgender Rufnummer zu erfragen: Tel. 07 11/7 87 77 88

Zentraler augenärztlicher Notdienst

Tel. 0 18 05/0 11 20 98

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt oder zu entnehmen aus der Tageszeitung.

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr, Tel. 08 00/1 11 01 11

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom – Tel. 0 79 61/93 36-14 01, Gas – Tel. 0 79 61/93 36-14 02

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 0 73 64/89 93

Notdienst Wasser

Landeswasserversorgung

Tel. 0 73 45/96 38-21 21

außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental

ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung

Tel. 0 73 28/62 72 oder Mobil 01 74/2 13 15 84

Wochenplan für den Apothekendienst

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am darauf folgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 06.07.2019:

Härtsfeld-Apotheke Aalen-Ebnat, Tel.: 07367/4454

Ebnater Hauptstr. 44, 73432 Aalen (Ebnat)

Sonntag, 07.07.2019:

Stadt-Apotheke Aalen-Wasseralfingen, Tel.: 07361/71728

Karlsplatz 20, 73433 Aalen (Wasseralfingen)

Montag, 08.07.2019:

Apotheke am Markt Westhausen, Tel.: 07363/953444

Dalkinger Str. 6, 73463 Westhausen, Württ.

Rems-Apotheke Essingen, Tel.: 07365/5115

Bahnhofstr. 33, 73457 Essingen

Dienstag, 09.07.2019:

Apotheke im Facharztzentrum Aalen, Tel.: 07361/559833

Weidenfelder Str. 1, 73430 Aalen

Mittwoch, 10.07.2019:

Marien-Apotheke Unterkochen, Tel.: 07361/88213

Rathausplatz 8, 73432 Aalen (Unterkochen)

Nepomuk-Apotheke, Tel.: 07961/90 40 70

Nikolaistr. 12, 73479 Ellwangen, Jagst

Donnerstag, 11.07.2019:

Stadt-Apotheke Aalen-Wasseralfingen, Tel.: 07361/71728

Karlsplatz 20, 73433 Aalen (Wasseralfingen)

Freitag, 12.07.2019:

Stadt-Apotheke Lauchheim, Tel.: 07363/5147

Hauptstr. 49, 73466 Lauchheim

Stern-Apotheke Aalen, Tel.: 07361/62770

Reichsstädter Str. 22, 73430 Aalen

Dieser Dienstplan ist ohne Gewähr.

Aktueller Notdienstplan an jeder Apothekentür oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis zur Verkehrsregelung und Parkplatzsituation im Rahmen des Essinger Kinderfestes am 13. Juli 2019

Im Rahmen des Kinderfestes in Essingen am Samstag, 13. Juli 2019, findet traditionsgemäß ein Festumzug statt.

Die Aufstellung der Festzugteilnehmer wird ab ca. 13.00 Uhr im Bereich der evangelischen Kirche/Musikschule erfolgen. Dieser Bereich wird für den Verkehr in diesem Zeitraum vollständig gesperrt. Eine Umleitung erfolgt innerörtlich. Die Verkehrsteilnehmer werden um entsprechende Rücksichtnahme und Beachtung gebeten. Den Anweisungen der Absperrposten ist Folge zu leisten.

Ab ca. 13.00 Uhr wird auch der Bereich bei der evangelischen Kirche voraussichtlich für den Verkehr gesperrt.

Der Umzug bewegt sich zwischen 13.30 Uhr und ca. 14.15 Uhr auf folgender Strecke:

Abmarsch des Festzuges durch die Rathausgasse, Sonnengasse, Hauptstraße, Bahnhofstraße bis Höhe Remsapotheke. Dort wird in den Schlosspark abgelenkt und der Weg bis zur Bühne im Schlosspark genommen.

Die Strecke wird während des Umzugs für den Verkehr vollständig gesperrt. Eine Umleitung erfolgt soweit möglich innerörtlich. Der Verkehr wird entsprechend durch die Freiwillige Feuerwehr Essingen geregelt. Den Weisungen der Verkehrsposten ist Folge zu leisten. Auch hier wird um entsprechende Rücksichtnahme gebeten.

Darüber hinaus werden die Anwohner der Umzugsstrecke gebeten, ab Samstag, 13. Juli 2019, 12.00 Uhr, nicht mehr entlang der Umzugsstrecke zu parken. Es sind hierzu bereits Parkverbote aufgestellt, deren Einhaltung entsprechend von der Polizei überwacht wird.

Parkplätze in Schul- und Schlossparknähe stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Der Schulparkplatz im Amselweg wird wegen des Vergnügungsparks und der Rettungsgasse bereits ab Freitag, 12. Juli 2019 gesperrt sein. Eine Zufahrt ist nur für Anwohner möglich. Ebenso besteht am Samstag, 13. Juli 2019 absolutes Parkverbot in der Schlossgartenstraße. Entlang der Umzugsstrecke sind leider keine Parkmöglichkeiten vorhanden. Es wird deshalb gebeten, öffentliche Parkplätze außerhalb der Umzugsstrecke anzufahren, sowie öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen oder zu Fuß das Kinderfest zu besuchen.

Fahrplanänderungen wegen Kinderfestumzug

Am Samstag, 13. Juli 2019 findet im Rahmen des Kinderfestes in Essingen ein Festumzug statt. Hierdurch kommt es zu Fahrplanänderungen im Busverkehr der Firma OVA.

Änderungen am Samstag, 13. Juli 2019:

Zwischen 13.00 Uhr und 14.30 Uhr werden die Haltestellen „Krähenbühl“, „Schlosspark“, „Ritter“, „Tauchenweilerstraße“, „Rose“, „Aalener Straße“ und „Albuchstraße“ nicht bedient.

Die OVA richtet am Ortseingang zwischen dem Kreisverkehr Bahnhofstraße/Alemannenstraße/Heerweg und Pennymarkt eine Ersatzhaltestelle ein (Fahrtrichtung Kreuzung B29).

Nach 14.30 Uhr werden alle Haltestellen wieder angefahren.

Beruflicher Start bei der Gemeinde Essingen



praxisnah studieren, modern verwalten...

- Freie Stelle für das Einführungspraktikum zum 1. September 2020 -

Sie suchen einen innovativen, praxisorientierten Studiengang, bei dem Praxis und Theorie eng miteinander verzahnt und verbunden sind? Dann ist der Bachelorstudiengang „Public Management“ Ihre Alternative.

Hier finden Sie Studium und Ausbildung zu fast gleichen Teilen. Aufgabe des Studiengangs ist es, insbesondere angehende Führungskräfte u. a. für die Landes- und Kommunalverwaltungen zu gewinnen, die dank fachlicher Kenntnisse und Fähigkeiten die vielfältigen Aufgaben im gehobenen Verwaltungsdienst (als Beamter im gehobenen Verwaltungsdienst [m/w/d]) übernehmen können.

Sie haben/erwerben (bis 1. September 2020) Abitur, Fachhochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand? Dann starten Sie Ihre berufliche Karriere doch bei der Gemeinde Essingen! Bei uns können Sie das sechsmonatige Einführungspraktikum im Rahmen des Studiengangs „Public Management“ absolvieren.

Auch für die praktische Ausbildung nach dem Grundlagenstudium bieten wir Ihnen entsprechende Möglichkeiten. Sprechen Sie uns an und bewerben Sie sich!

Beginn Einführungspraktikum:

1. September 2020

Gesamtdauer der Ausbildung/des Studiums:

3,5 Jahre (einschließlich Einführungspraktikum)

Abschluss:

Hochschulgrad „Bachelor of Arts (BA)“ [m/w/d] und hiermit auch Befähigung für die Laufbahn des gehobenen Verwaltungsdienstes (Die Masterstudiengänge Master of Public Management und European Public Administration [Europäisches Verwaltungsmanagement] bieten Interessierten die Möglichkeit, auf ihr abgeschlossenes Studium aufzubauen. Diese Masterstudiengänge sollen für den höheren Dienst qualifizieren.).

Voraussetzungen:

- allgemeine sowie fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder anderer als gleichwertig anerkannter Bildungsstand bzw. eine sonstige Qualifikation für ein Studium. (Es wird vom Innenministerium für jedes Zulassungsjahr eine Grenznote festgelegt - Einzelheiten hierzu erhalten Sie bei einer der beiden Hochschulen.)
- Staatsangehörigkeit insbesondere eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR).
- Erfüllung von beamtenrechtlichen Einstellungs Voraussetzungen; insbesondere erforderliche gesundheitliche Eignung.
- erfolgreiches Absolvieren Auswahlverfahren.

Ablauf des Studiums/der Ausbildung:

- sechsmonatiges Einführungspraktikum bei der Gemeinde Essingen; einschließlich vierwöchigem, theoretischem Einführungslehrgang (Vermittlung einführender, allgemeiner Rechts- und Verwaltungskennntnisse - Im Einführungspraktikum sollen sich die Verwaltungspraktikanten mit den Aufgaben und der Arbeitsweise der Verwaltung vertraut machen und dabei allgemeine Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, die für die Arbeit in der Verwaltung erforderlich sind) an zentralen Standorten.
- Grundlagenstudium (17 Monate/3 Semester) an einer der beiden Hochschulen für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg oder Kehl. Das Studium ist als Generalistenstudium mit einer großen Bandbreite an Fachgebieten und Fächern angelegt. Studieninhalte sind verschiedene juristische Fächer, wie Kommunalrecht, Zivilrecht, Sozialrecht, Ordnungs- und Verwaltungsrecht. Dazu kommen Bereiche, wie beispielsweise öffentliche Finanz- und Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Soziologie, Verwaltungsinformatik, Personalmanagement und Psychologie.
- Praktische Ausbildung (14 Monate), die sich in mehrere Stationen/Ausbildungsabschnitte/Vertiefungsschwerpunkte (in den Bereichen: Organisation, Personal, Informationsverarbeitung; Ordnungsverwaltung; Leistungsverwaltung; Wirtschaft, Finanzen, öffentliche Betriebe; Kommunalpolitik, Führung im öffentlichen Sektor) unterteilt. (Drei Monate davon sollen außerhalb Baden-Württembergs, im Ausland, bei einem Verband oder in der Privatwirtschaft abgeleistet werden.); Fertigung der Bachelorarbeit.
- Vertiefungsstudium (5 Monate) an der jeweiligen Hochschule für öffentliche Verwaltung mit Wahl eines Vertiefungsbereichs.

Ausführliche Einzelheiten können den Internetseiten der beiden Hochschulen entnommen werden:

www.hs-ludwigsburg.de oder www.hs-kehl.de

Status während des Studiums/während der Ausbildung:

Für das Einführungspraktikum wird ein so genanntes „öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis“ begründet (entspricht einem beamtenähnlichen Verhältnis). Nach dem erfolgreichen Abschluss des Einführungspraktikums werden Sie durch die jeweils zuständige Hochschule in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf in den dreijährigen Vorbereitungsdienst übernommen.

Das erwartet Sie während Ihres Studiums/Ihrer Ausbildung:

- Hochschulstudium und Praxis in einem Ausbildungsgang
- interdisziplinäres/fachübergreifendes Studium an den Hochschulen für öffentliche Verwaltung in Kehl oder Ludwigsburg
- gesicherte Finanzierung der gesamten Ausbildung
- vielseitige Lehrveranstaltungen in kleinen Seminargruppen
- unmittelbarer Kontakt zu den Dozenten
- konkreter Einsatz in verschiedenen Bereichen einer modernen Verwaltung
- internationale Seminare und Workshops
- Praktika und Exkursionen im In- und Ausland
- Gastvorlesungen zu den Brennpunkten des Zeitgeschehens
- Vermittlung von Managementfertigkeiten und Sozialkompetenzen: Rhetorik, Gesprächsführung, Präsentationstechniken, Arbeits- und Zeitmanagement, Projektmanagement
- Aufbaustudiengänge mit Masterabschluss

Bezüge:

Während des Einführungspraktikums sowie während des gesamten Studiums (einschließlich der praktischen Ausbildung) erhalten Sie monatliche Bezüge (derzeit rund 1.300 €/brutto).

Einsatzmöglichkeiten nach Ihrem/Ihrer Studium/Ausbildung:

Nach Beendigung des Studiums/der Ausbildung bestehen vielfältige Möglichkeiten, in gehobenen oder führenden Positionen, tätig zu werden:

- in Rathäusern oder Landratsämtern z. B. im sozialen Bereich (Jugend- oder Sozialamt), im Kulturreich, in der Ordnungsverwaltung (Überwachung baurechtlicher Vorschriften, Umweltschutz), in der Wirtschaftsförderung oder beispielsweise im Finanzwesen
- bei Regierungspräsidien oder Ministerien z. B. in den Bereichen Naturschutz, Wohnungswesen, Kulturförderung, Stadtplanung, im Personalbereich oder in der Aus- und Fortbildung
- bei öffentlichen Unternehmen wie Stadtwerken, Verkehrsbetrieben, Stadtmarketing oder Wohnungsbau
- oder in anderen öffentlichen Einrichtungen, wie Universitäten, Krankenhäusern oder Schulverwaltungen
- vor allem viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landes haben sich durch diese Ausbildung hervorragend für ihre Tätigkeit qualifiziert
- und schließlich haben auch zwei Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg einmal mit diesem Studium/dieser Ausbildung angefangen...

Bewerbungsablauf und Bewerbungsschluss:

Interessierte Bewerber (m/w/d) müssen sich bis spätestens **1. Oktober 2019** um die **Zulassung zum Studium bei der zuständigen Hochschule** für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg oder Kehl bewerben. Bewerber (m/w/d) mit Hauptwohnsitz in den Regierungsbezirken Stuttgart oder Tübingen bewerben sich bei der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg; Bewerber (m/w/d) mit Hauptwohnsitz in den Regierungsbezirken Karlsruhe oder Freiburg bewerben sich bei der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl. Bewerber (m/w/d) die nicht in Baden-Württemberg wohnen, können sich bei der Hochschule ihrer Wahl bewerben. Die Art/Form der Bewerbung sowie die hierbei einzureichenden Bewerbungsunterlagen und Vordrucke entnehmen Sie bitte den Internetseiten der Hochschulen (www.hs-ludwigsburg.de oder www.hs-kehl.de). Gerne erteilen die entsprechenden Zulassungsstellen der Hochschulen (siehe nachstehende Kontaktdaten) auch Auskünfte hierzu. Darüber hinaus haben sich die Bewerber (m/w/d) **bei der Ausbildungsstelle für das Einführungspraktikum, also bei der Gemeinde Essingen, zu bewerben.** Bewerbungen bei der Gemeinde Essingen sind **ab sofort** möglich. **Bewerbungsschluss** ist der 1. Oktober 2019. Der Erhalt einer vorläufigen Zulassung durch die entsprechende Hochschule ist jedoch unbedingte Einstellungs Voraussetzung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an die Gemeinde Essingen, Personalamt, Rathausgasse 9, 73457 Essingen, oder per E-Mail an groener@essingen.de (Anlagen im PDF-Format). Ihrer Bewerbung an die Gemeinde Essingen fügen Sie bitte neben den üblichen Dokumenten (u. a. Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf) folgende Unterlagen bei:

- Abschrift des Abschlusszeugnisses; sofern dieses noch nicht vorliegt, Kopien der letzten beiden Zeugnisse
- Nachweise über gegebenenfalls bereits absolvierte oder derzeit abgeleitete Ausbildungen, Studiengänge, sonstige Tätigkeiten (jeweils mit entsprechenden Zeugnissen)

Neugierig? Noch Fragen?

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Essingen unter:

Bürgermeisteramt Essingen
Herr Gröner
Rathausgasse 9, 73457 Essingen
Telefon: 07365/83-33, Fax 07365/83-27
E-Mail: groener@essingen.de
Internet: www.essingen.de

Weitere Informationen gibt es darüber hinaus auch bei den beiden Hochschulen unter folgenden Kontaktdaten:

- Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg, Reuteallee 36, 71634 Ludwigsburg, Tel. 07141/140-533 oder -426, E-Mail: zulassung@hs-ludwigsburg.de
- Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl, Kinzigallee 1, 77694 Kehl, Tel. 07851/894-125 oder -126, E-Mail: zulassung@hs-kehl.de
- sowie im Internet unter: www.hs-ludwigsburg.de oder www.hs-kehl.de

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 27.06.2019

Anwesend: Bürgermeister Hofer und 14 Gemeinderäte
Beginn der öffentlichen Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung: 20:35 Uhr
Zuhörer: 5

Zu Beginn der Sitzung stellte ein Gemeinderat einen Antrag zur Tagesordnung, den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt „Teilungsversteigerung betr. Flst. 1764, 1764/1, 1809, 1808 und 1805, Brühl, 32920 m²“ im öffentlichen Teil der Sitzung aufzunehmen. Der Gemeinderat hat einstimmig zugestimmt. Der Tagesordnungspunkt wurde somit am Ende der öffentlichen Sitzung behandelt.

1. Bürgerfragestunde

Ein Bürger wies auf die zunehmende Geschwindigkeitsüberschreitung nach dem Kreisverkehr in der Bahnhofstraße Richtung Ortsausgang von Essingen hin. Eine Bürgerin erkundigte sich nach dem Stand des geplanten Radwegs von Essingen nach Forst. Zudem erkundigte sie sich über die Geschwindigkeitsanzeige in Forst. Bürgermeister Hofer nahm zu den einzelnen Punkten Stellung.

2. Eigenbetrieb Wasserversorgung Essingen hier: Wasserverluste 2018

A. Sachverhalt

Die technische Betriebsführung der Wasserversorgung Essingen wird seit dem Jahr 1998 vom Zweckverband Landeswasserversorgung übernommen. Die Betreuung der Wasserversorgungsanlagen wird dabei sehr gewissenhaft ausgeführt.

1. Wasserbezug

Da die Gemeinde Essingen über kein Eigenwasser verfügt, bezieht sie ihr Trinkwasser von folgenden Zweckverbänden:

- Zweckverband Landeswasserversorgung
Gebiet: Essingen
- Zweckverband Wasserversorgung Rombachgruppe
Gebiet: Forst
- Zweckverband Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung
Gebiet: Lauterburg

Die Versorgung des Wentals erfolgt über die Gemeinde Bartholomä, die ihr Wasser ebenfalls vom Zweckverband Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung bezieht.

Folgende Wassermengen wurden im Jahr 2018 bezogen:

Wasserbezug	2018 in m ³	2017 in m ³	2016 in m ³	2015 in m ³	2014 in m ³
ZV Landeswasserversorgung	322.088	292.227	290.568	299.626	290.040
ZV Wasserversorgung Rombachgruppe	24.140	22.829	24.540	24.456	25.232
ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung	62.689	58.013	56.641	65.419	60.880
Gemeinde Bartholomä	2.930	2.790	2.660	3.210	3.440
Summe	411.847	375.859	374.409	392.711	379.592

2. Wasserabgabe und Wasserverluste

Sowohl der Gesamtwasserbezug als auch die Wasserabgabe sind im Jahr 2018 aufgrund des extrem trockenen und warmen Jahres im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Beim Wasserbezug erhöhte sich der Wert um 35.988 m³ und bei der Wasserabgabe um 29.163 m³ auf 373.480 m³. Der Gesamtverlust belief sich auf **38.367 m³** (Vorjahr: 31.542 m³).

Der **prozentuale Wasserverlust** im Jahr 2018 beträgt damit **9,32 %**. Im Jahr 2017 lag dieser noch bei 8,39 %. Beim Wasserverlust muss berücksichtigt werden, dass der Verbrauch für Baumaßnahmen am Leitungsnetz (z. B. Spülung der Wasserleitungen) sowie für Feuerwehreinsätze und -übungen messtechnisch nicht erfasst worden ist.

3. Ursachen für die Wasserverluste / Maßnahmen zur Verringerung der Wasserverluste

Die Wasserverluste im Jahr 2018 sind überwiegend im Ortsnetz Essingen aufgetreten.

Ohne den Einsatz der im Jahr 2011 von der Gemeinde Essingen erworbenen Leckortungsgeräte, deren Bestand im Jahr 2015 nochmals aufgestockt worden ist, wäre der Wasserverlust zweifellos höher gewesen, da es schwieriger und zeitaufwändiger gewesen wäre, Rohrbrüche zu lokalisieren.

Aus der Rohrbruchstatistik wird ersichtlich, dass die Mehrzahl der Störungen im Bereich von Grundstückshausanschlüssen aufgetreten ist. Diese Schadstellen können oft nur mit Schwierigkeiten geortet und mit einem erhöhten Zeitaufwand gefunden werden. Das Leitungsnetz erfordert ständige finanzielle Investitionen zum Erhalt der Infrastruktur. Nur dadurch lassen sich auf Dauer steigende Wasserverluste reduzieren, wobei diese nie ganz verhindert werden können.

B. Beratung und Kenntnisnahme

Bürgermeister Wolfgang Hofer konnte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Heinz Kolb, Wassermeister der Landeswasserversorgung, begrüßen. Herr Kolb erläuterte den Sachverhalt. Der Gemeinderat hat den Bericht über die Wasserverluste 2018 zur Kenntnis genommen.

3. Bedarfsplanung der Gemeinde Essingen für die Kinderbetreuung 2019/2020

A. Sachverhalt

Allgemeines zur Bedarfsplanung

Die Gemeinde Essingen verfügt über 5 Kindertageseinrichtungen und weist ein modernes und gut ausgestattetes Angebot an Kindertageseinrichtungen auf. Insgesamt stehen in Lauterburg momentan maximal 34 Kindergartenplätze zur Verfügung.

In Essingen stehen derzeit maximal 194 Kindergartenplätze (davon 30 Ganztagesplätze) zur Verfügung, sodass im gesamten Gemeindegebiet maximal 228 Kindergartenplätze vorgehalten werden. In 3 Einrichtungen werden in altersgemischten Gruppen auch Kinder ab einem Alter von 2 Jahren betreut. Auf Grund des erhöhten Betreuungsbedarfs werden für ein Kind im U3-Bereich 2 Plätze angerechnet.

Die Krippe im Kinderhaus Rappelkiste hält aktuell 30 Plätze für die Betreuung der 1- und 2-Jährigen vor (davon 10 Ganztagesplätze).

Nach einem kurzen Rückgang der Geburten in Essingen und Lauterburg im Jahr 2016 auf 45 (Vorjahre 56-58), hat sich die Zahl der Kinder im Jahr 2017 auf 60 und im Jahr 2018 auf 59 wieder erhöht. Zudem erfreut sich Essingen im aktuellen Kindergartenjahr einer vermehrten Zuzugsrate.

Es gibt aktuell noch wenige freie Plätze, jedoch hat die Verwaltung rechtzeitig reagiert und ab dem neuen Kindergartenjahr 2019/2020 **15 neue Betreuungsplätze** im evangelischen Kindergarten „Am Schlosspark“ geschaffen. Da zudem die Nachfrage nach Ganztagesbetreuung gestiegen ist, werden 10 dieser Plätze Ganztagesbetreuungsplätze sein. Dies wurde so einvernehmlich, nach guter Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem evangelischen Träger, durch den Essinger Gemeinderat und den Kirchengemeinderat bereits festgelegt.

Die erforderlichen Baumaßnahmen werden zeitnah beginnen. Die Planungen für die Kleinkindbetreuung gestalten sich extrem schwierig, da der tatsächliche Bedarf der kommenden Jahre momentan nicht bekannt ist.

In den letzten 2 Jahren wurden in Essingen und Lauterburg 119 Kinder geboren. Geht man davon aus, dass die Krippe 2 Jahrgänge (die 1-jährigen Kinder und die 2-jährigen Kinder) abdeckt, müssten an die 120 Betreuungsplätze für Kinder ab 1 Jahr vorgehalten werden. Nach einer Empfehlung der Familienforschungsstelle des Statistischen Landesamtes aus dem Jahr 2013 sollten Werte von 50 % bei den 2- bis 3-Jährigen und 25 % bei den 1- bis 2-Jährigen angesetzt werden. In Baden-Württemberg beträgt die Betreuungsquote der unter 3-Jährigen rd. 25 % (Quelle: Statistisches Landesamt, Stand 01.03.2018).

In Essingen sieht es so aus: Nach einer in den vergangenen Jahren leicht zurückgehenden Nachfrage, verzeichnen die aktuellen Anmeldungen das Gegenteil. Eine Erhebung der voraussichtlichen Betreuungsquote zum 31.12.2019 ergab folgende Werte (Stand 27.03.2019):

Betreuung 1- bis 2-Jährige	30 %
Betreuung 2- bis 3-Jährige	55 %

Momentan stehen in der **Kinderkrippe 30 Betreuungsplätze** zur Verfügung. Die Eltern haben die Wahl zwischen den verlängerten Öffnungszeiten (7.00 Uhr bis 13.00 Uhr) und der Ganztagsbetreuung (7.00 Uhr bis 16.00 Uhr).

Ab September 2019 (und die darauf kommenden Monate) ist die Nachfrage so immens angestiegen, dass die Kleingruppe (5 Betreuungsplätze) wieder eröffnet wird.

Da die Nachfrage im Krippenbereich nach VÖ-Plätzen momentan stärker ist als die Nachfrage nach Ganztagesbetreuung, wird diese Gruppe mit VÖ geführt werden.

Insgesamt **weitere 14 Betreuungsplätze** für 2-Jährige werden in den zwei evangelischen Einrichtungen und im katholischen Kindergarten angeboten. Diese Plätze sind im aktuellen und im kommenden Kindergartenjahr bereits voll belegt.

Wie die Zahlen sich langfristig entwickeln werden, ist schwer einzuschätzen, da dies von zahlreichen Faktoren abhängt (Arbeitsmarkt, Wohnungssituation, wirtschaftl. Entwicklung, Verhalten der Eltern). Jedoch wird allgemein von einer Steigerung der Quoten ausgegangen.

Erweiterung des Angebots und Ausblick Bereich der Drei- bis Sechsjährigen

Ab September 2019 Eröffnung einer dritten Gruppe im ev. Kindergarten „Am Schlosspark“ und Schaffung von 10 neuen Ganztagesplätzen und 5 Plätzen mit verlängerten Öffnungszeiten (30 Wochenstunden) zu den bislang bekannten Öffnungszeiten.

Empfehlung für weitere Überlegungen zur Schaffung von Plätzen im Bereich ab 3 Jahren. Stichwort: Naturkindergarten.

U3-Bereich

Wiederbelebung der Kleingruppe im Kinderhaus Rappelkiste ab September 2019 und Schaffung von 5 zusätzlichen Plätzen (VÖ). Empfehlung für weitere Überlegungen zur kurzfristigen Schaffung von 10 Plätzen im Bereich Krippe und nach den Prognosen des Statistischen Landesamtes und Berücksichtigung der Essinger Bebauungssituation 10 weiteren im mittelfristigen Bereich.

Überlegung: Umsetzung der bereits bestehenden Planung zur Aufstockung beim Kinderhaus „Rappelkiste“ und damit verbundene Schaffung von 20 Krippenplätzen unter Beibehaltung des Pavillons. Der Pavillon, als seit 2013 bestehendes Provisorium, könnte dann rückgebaut werden, sobald eine größere Einrichtung gebaut wurde. Dies könnte dann so geplant werden, dass man die Möglichkeit hat, flexibel auf die Bedürfnisse der Familien zu reagieren.

Als weitere Option kann die Einrichtung einer TigeR-Gruppe (Kindertagespflege in geeigneten Räumen) in Verbindung mit PATE e.V. geprüft werden.

Mit diesen Überlegungen wird sich der nach der Gemeinderatswahl neu zu bildende Kindergartenausschuss zeitnah beschäftigen.

B. Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Wolfgang Hofer und Frau Thaler von der Gemeindeverwaltung erläuterten den Sachverhalt. Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen und die „Bedarfsplanung der Gemeinde Essingen für die Kinderbetreuung 2019/2020“ einstimmig beschlossen.

4. Festlegung der Elternbeiträge für den Gemeindekindergarten „Sternschnuppe“ und das Kinderhaus „Rappelkiste“ im Kindergartenjahr 2019/2020

A. Sachverhalt

Der Gemeinderat hat letztmals durch Beschluss vom 29.06.2017 die privatrechtlichen Elternentgelte für die gemeindlichen Kindergärten („Sternschnuppe“ und „Rappelkiste“) mit Wirkung ab 01.09.2017 für die Laufzeit bis 31.08.2019 festgelegt.

Die Vertreter des Gemeindetags, Städtetags und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg, haben sich auf die erforderliche Erhöhung der Elternbeiträge im Kindergartenjahr 2019/2020 verständigt. Dabei halten alle Verbände an der Einigung fest, in Baden-Württemberg einen Kostendeckungsgrad von 20 % durch Elternbeteiligung anzustreben.

Vor diesem Hintergrund sprechen sich die Kommunalen Landesverbände und die 4 Kirchen dafür aus, die Elternbeiträge mit einer Steigerung von 3 % in Anlehnung an die üblichen Tarifentwicklungen, zunächst nur für ein Jahr, zu empfehlen.

Eine frühere Abstimmung zu den neuen Elternbeiträgen war angesichts der abzuwartenden Ergebnisse im KiQuTG („Guten-Kita-Gesetz“) bis Anfang des Jahres nicht möglich, da zunächst von möglichen Regelungsbedarfen durch dieses Gesetzgebungsverfahren bei der künftigen Ausgestaltung der Elternbeiträge ausgegangen wurde.

Die gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge legen eine Staffelfung der Elternbeiträge nach der Zahl der Kinder unter 18 Jahren in der Familie zugrunde. Ziel ist, Familien mit mehreren Kindern zu entlasten.

Die gemeinsamen Festlegungen enthalten auch eine Fortschreibung der Beiträge für die Krippen; diese orientieren sich grundsätzlich an einem Deckungsgrad von 20 % der voraussichtlichen Betriebsausgaben bei einer Betreuungszeit von sechs Stunden. Eine mögliche Anpassung der gemeinsamen Empfehlungen hinsichtlich einheitlicher Betreuungsformen wird weiterhin geprüft. Zum jetzigen Zeitpunkt wurde diese Möglichkeit bewusst nochmals zurückgestellt, um die weiteren politischen Entwicklungen abzuwarten.

Die Elternbeiträge des so genannten Landesrichtsatzes beziehen sich auf den Besuch des Regelkindergartens. Für die Angebotsform „verlängerte Öffnungszeiten“ (durchgehend 6 Stunden) und „Halbtageskindergarten“ wurden ebenfalls Empfehlungen ausgesprochen.

Elternbeiträge in Kindergartengruppen für Kinder ab 3 Jahren

Die Spitzenverbände empfahlen den kirchlichen und kommunalen Träger der Kindergärten, die Kindergartenentgelte (Elternbeiträge) wie folgt festzusetzen:

Elternbeiträge im **Regelkindergarten**, Empfehlung zum Landesrichtsatz für die Kindergartenjahre 2019/2020:

Elternbeiträge KINDERGARTEN: Verlängerte Öffnungszeiten + Regelöffnungszeiten (jeweils 30 Wochenstunden)		
	Kiga-Jahr 2019/2020	aktuell
	11 Monate	11 Monate
für das Kind aus einer Familie mit 1 Kind	128 €	124 €
für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahre	98 €	95 €
für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahre	65 €	63 €
für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	22 €	21 €

Elternbeiträge KINDERGARTEN: Verlängerte Öffnungszeiten 35 Wochenstunden		
	Kiga-Jahr 2019/2020	aktuell
	11 Monate	11 Monate
für das Kind aus einer Familie mit 1 Kind	149 €	145 €
für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahre	114 €	111 €
für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahre	76 €	74 €
für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	26 €	25 €

Eine landesweite Empfehlung zur Höhe der Elternbeiträge für die Ganztagsbetreuung gibt es weiterhin nicht. Bei einer linearen Erhöhung der Sätze um ebenfalls 3 % im Kindergartenjahr 2019/2020 ergeben sich folgende Elternbeiträge:

Elternbeiträge KINDERGARTEN: Ganztagsbetreuung		
	Kiga-Jahr 2019/2020	aktuell
	11 Monate	11 Monate
für das Kind aus einer Familie mit 1 Kind	269 €	261 €
für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahre	207 €	201 €
für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahre	136 €	132 €
für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	44 €	43 €

Empfehlung für Angebotsformen „Verlängerte Öffnungszeiten“/„Halbtagskindergarten“, Betreuung von unter 3-jährigen Kindern in altersgemischten Gruppen

Bei Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten (durchgehend 6 Stunden) kann für die festgelegten/empfohlenen Beträge ein Zuschlag von bis zu 25 %, bei Halbtagsgruppen eine Reduzierung von 25% gerechtfertigt sein.

Für die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern in altersgemischten Gruppen muss nach der Betriebserlaubnis je Kind unter 3 Jahren gegenüber der Regelgruppe ein Kindergartenplatz unbesetzt bleiben. Vor diesem Hintergrund und im Hinblick auf die Festlegung der Elternbeiträge in Kinderkrippen ist in diesem Fall ein Zuschlag von 100 % gegenüber dem Beitrag in Regelgruppen gerechtfertigt.

Die Zu-/Abschläge können kumulativ verwendet werden (z. B. bei Aufnahme von unter 3-jährigen Kindern in einer Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten). Basis für die Zu- und Abschläge sowie für deren Höhe ist, dass ein jeweils erhöhter bzw. reduzierter Aufwand vorhanden ist.

Sowohl im Gemeindekindergarten „Sternschnuppe“ als auch im Kinderhaus „Rappelkiste“ gibt es das Angebot der verlängerten Öffnungszeiten. Daneben gibt es im Gemeindekindergarten Sternschnuppe seit September 2018 die Möglichkeit, die wöchentliche Betreuungszeit auf 35 Stunden auszudehnen. Im Kinderhaus Rappelkiste gibt es im Kindergartenbereich auch ein Ganztagesangebot mit 45 Wochenstunden.

Bis zum Kindergartenjahr 2017/2018 gab es Kinder im Kindergarten „Sternschnuppe“, die flexibel zwischen den Angebotsformen „Regelbetreuung“ und „Verlängerte Öffnungszeiten“ wechselten. Die Regelbetreuung (RG) besteht seit diesem Kindergartenjahr nicht mehr und die Kinder sind eindeutig den Betreuungsformen „VÖ30“ oder „VÖ35“ zugeordnet.

Der Evangelische Kindergarten „Am Schlosspark“ hat ebenfalls keine Regelbetreuung mehr im Angebot. Beim katholischen Kindergarten „St. Christophorus“ gibt es keine Mischung der Angebotsformen „RG“ und „VÖ“ mehr, da die Eltern sich auf eine Betreuungsform festlegen müssen. Der Evangelische Kindergarten „Sonnenschein“ bietet die flexible Inanspruchnahme „RG“ und „VÖ“ noch an.

Empfehlung für Betreuung von unter 3-jährigen Kindern in der Kinderkrippe

Die Vertreter des Gemeindetags, des Städtetags und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg empfehlen für das Kindergartenjahr 2019/2020 folgende Beitragssätze (Landesrichtsätze) für Kinderkrippen:

Elternbeiträge KRIPPE: Verlängerte Öffnungszeiten		
	Kiga-Jahr 2019/2020	aktuell
	11 Monate	11 Monate
für das Kind aus einer Familie mit 1 Kind	376 €	365 €
für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahre	279 €	272 €
für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahre	190 €	184 €
für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	75 €	73 €

Ausgangslage für die Berechnung der Krippenbeitragssätze ist eine Betreuungszeit von 6 Stunden/Tag. Bei Betreuungszeiten über sechs Stunden können die Beträge den Empfehlungen zur Folge entsprechend den erhöhenden Kosten angepasst bzw. umgerechnet werden. Eine landesweite Empfehlung zur Höhe der Elternbeiträge für die Ganztagsbetreuung gibt es weiterhin nicht.

Da die Betreuung in der Kinderkrippe im Rahmen der Ganztagsbetreuung 9 Stunden dauert, ergeben sich bei einer linearen Hochrechnung der Elternbeiträge folgende Sätze:

Elternbeiträge KRIPPE: Ganztagsbetreuung		
	Kiga-Jahr 2019/2020	aktuell
	11 Monate	11 Monate
für das Kind aus einer Familie mit 1 Kind	564 €	547 €
für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahre	419 €	408 €
für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahre	285 €	276 €
für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	113 €	109 €

Da bei einer 9-stündigen Betreuung die Verpflegung sichergestellt werden muss, ist zu diesen Beträgen noch ein entsprechendes Verpflegungsgeld (ca. EUR 70,00 monatlich) hinzuzurechnen.

Ansicht der Verwaltung

In den vergangenen Jahren hat sich der Gemeinderat stets dafür ausgesprochen, den Empfehlungen der Spitzenverbände zur Festlegung der Kindergartenentgelte zu folgen.

Die Empfehlung, bei Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten einen Zuschlag von bis zu 25 % zu erheben und eine Differenzierung zu den Regelöffnungszeiten zu machen, wird seitens der Verwaltung hingegen als nicht praktikabel erachtet, da es innerhalb der Gemeinde das Angebot der beiden Öffnungszeiten („Verlängerte Öffnungszeiten“ und „Regelöffnungszeiten“) gibt und diese darüber hinaus auch flexibel genutzt werden können. Insofern ist auch eine Differenzierung der Elternbeiträge nur schwer umsetzbar.

Die Empfehlung der Spitzenverbände berücksichtigt weiterhin anzustreben, rund 20 % Betriebsausgaben durch die Elternentgelte zu decken. Es ist festzustellen, dass dieser Deckungsgrad (ohne den Ansatz von kalk. Kosten) im Jahr 2017 bei den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Essingen erreicht werden konnte. Für das Jahr 2018 liegen, auf Grund des Umstiegs auf das doppelte Rechnungswesen, noch keine endgültigen Zahlen vor. Die Verwaltung schlägt vor, momentan keinen weiteren Zuschlag zu erheben.

Für die Betreuung von Kindern im Alter zwischen 2 und 3 Jahren wird bisher der doppelte Satz des Elternbeitrags für ein 3-jähriges Kind erhoben – mit entsprechender analoger Sozialstaffelung –, da ein 2-Jähriges rein rechnerisch zwei Plätze belegt und i. d. R. einen erhöhten Betreuungsaufwand erfordert.

Dieser Satz sollte nach Ansicht der Verwaltung und insbesondere auch im Hinblick auf die Elternbeiträge in der Kinderkrippe beibehalten werden.

B. Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Wolfgang Hofer erläuterte den Sachverhalt. Ein Gemeinderat stellte den Antrag, die Beiträge nicht zu erhöhen. Dies wurde aber im Gremium mehrheitlich abgelehnt. Der Gemeinderat hat mehrheitlich zugestimmt, dass für die Benutzung der Gemeindekindergärten, vorbehaltlich gleichlautender Beschlüsse bei den kirchlichen Kindergartenträgern, ab 01.09.2019 ein privatrechtliches Entgelt nach den in der Sitzung behandelten Grundsätzen festgesetzt wird. Der Gemeinderat empfiehlt den kirchlichen Trägern, die Elternentgelte entsprechend festzulegen.

5. Kindergarten „Am Schlosspark“; Einrichtung einer 3. Gruppe

A. Sachverhalt

Aufgrund des gestiegenen Bedarfs an Betreuungsplätzen wird ab dem kommenden Kindergartenjahr 2019/20 im Hauptort Essingen ein Engpass entstehen. Der Gemeinderat wurde von der Verwaltung frühzeitig über diese Entwicklung in Kenntnis gesetzt. Nach einer Überprüfung der in Frage kommenden, auch provisorisch umsetzbaren Möglichkeiten, ergab sich als beste Lösung die Einrichtung einer 3. Gruppe im evangelischen Kindergarten „Am Schlosspark“.

In enger Abstimmung mit der Evang. Kirchengemeinde, der Kindergartenleitung, des KVJS und nach Durchführung eines Elternabends wurde von Architekt Tröster, Rainau, im Bereich des vorhandenen Gymnastikraums eine weitere Gruppe eingeplant. Der Kindergarten erhält im Gegenzug die Möglichkeit, die benachbarte Remshalle für das Sportprogramm zu nutzen.

Mit einfachen Umbaumaßnahmen kann eine Kindergartengruppe für verlängerte Öffnungszeiten und bis zu 5 Plätzen für unter 3-jährige Kinder eingerichtet werden. Es ist lediglich notwendig, in den vorhandenen Geräteräumen die erforderlichen WCs, Wickelmöglichkeiten sowie einen Schlaf- und Ruheraum einzurichten.

Zusätzlich soll eine Galerie eingebaut werden, wie sie in den beiden anderen Gruppenräumen auch schon vorhanden ist. Auf Wunsch der Kindergartenleitung soll zudem die Garderobe geöffnet werden, um die Eingangshalle besser nutzen zu können. Die Kostenberechnung beläuft sich auf 125.000 €. Es handelt sich um eine außerplanmäßige Ausgabe, die haushaltstechnisch durch Mittel anderer Investitionsmaßnahmen (z. B. Lärmschutzwand) gedeckt werden kann.

Aus der Sicht der Verwaltung handelt es sich um eine gute Lösung, die vertraglich zunächst 5 Jahre bestehen soll. Die Umbaumaßnahmen sollen bis Anfang September abgeschlossen sein.

B. Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Wolfgang Hofer erläuterte den Sachverhalt. Der Gemeinderat hat die Planung für die Einrichtung einer 3. Gruppe im Kindergarten „Am Schlosspark“ einstimmig genehmigt.

6. Kindergartenvertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde Essingen; hier: Anpassung des bestehenden Vertrages im Zusammenhang mit der Kapazitätsausweitung

A. Sachverhalt

Im Rahmen der vorangehenden Tagesordnungspunkte wurde, aufgrund des erhöhten Bedarfs, die Einrichtung einer dritten Gruppe im Kindergarten „Am Schlosspark“ beschlossen. Die Einrichtung der weiteren Gruppe ist zunächst auf 5 Jahre begrenzt. Die (bürgerliche) Gemeinde Essingen fördert die Einrichtung finanziell auf Basis des Kindertagesbetreuungsgesetzes - KiTaG - (insbesondere § 8 KiTaG) sowie dem „Kindergartenvertrag“ vom 02.11.1994/10.03.1995, in der Fassung des Überleitungsvertrages vom 23.12.2003 und des Änderungsvertrages vom 31.03.2016. Der „Kindergartenvertrag“ (Vertrag über die Einrichtung, die Unterhaltung und den Betrieb des Evangelischen Kindergartens „Am Schlosspark“) enthält hierbei nicht nur Regelungen über die finanzielle Förderung (auch hinsichtlich baulicher Maßnahmen), sondern insbesondere über die gesamte Einrich-

tung, die Unterhaltung und den Betrieb der Kindertagesstätte. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass die Grundstücke sowie das Gebäude (einschließlich der Außenanlagen) im Eigentum der bürgerlichen Kommune stehen.

Die finanzielle Förderung seitens der bürgerlichen Kommune für die Bestandsgruppen beträgt:

- 63 Prozent der Betriebsausgaben (Mindestzuschuss i. S. d. § 8 Absatz 2 KiTaG)
- 80 Prozent der nach Abzug der Elternbeiträge usw. und dem Mindestzuschuss (§ 8 Absatz 2 KiTaG) verbleibenden nicht gedeckten Betriebsausgaben

Im Zuge der eingangs dargestellten Einrichtung der weiteren Gruppe wurde seitens der Evangelischen Kirchengemeinde Essingen eine Anpassung des „Kindergartenvertrages“ für notwendig erachtet, da die vorgesehene Kapazitätsausweitung als nicht originäre trägerseitige Aufgabe erachtet wird und somit diesseitig möglichst kostenneutral erfolgen soll.

Hierzu soll der „Kindergartenvertrag“ um folgende Absätze in § 2 erweitert werden:

- *Die Kosten der gesamten abgestimmten Umbaumaßnahmen für die Errichtung der 3. Gruppe zuzüglich Einrichtung und Außenbereich werden von der bürgerlichen Gemeinde getragen und gehen insgesamt als grundlegende Sanierungsmaßnahme nicht in die Betriebskostenabrechnung ein.*
- *Der Kindergarten „Am Schlosspark“ ist berechtigt, die Remshalle einmal in der Woche für Sportunterricht/-aktivitäten zu nutzen. Ein Entgelt für die Nutzung wird nicht erhoben. Eine unentgeltliche Wertabgabe geht nicht in die Betriebskostenabrechnung ein.*
- *Der durch die Erweiterung des Kindergartens erhöhte Personalbedarf wird zu 100 % von der bürgerlichen Gemeinde übernommen.*

Aufgrund der zeitnah umzusetzenden Baumaßnahmen (zur Gewährleistung einer fristgerechten Fertigstellung) soll der Änderungsvertrag mit Wirkung vom 1. Juni 2019 in Kraft treten.

Aus Sicht der Verwaltung kann die Vertragsausweitung, insbesondere auch unter dem Aspekt der gesetzlichen Verpflichtung der kommunalen Seite, in dargestelltem Umfang, mitgetragen werden. Bei einer realisierbaren Kapazitätsausweitung in einer unter kommunaler Trägerschaft stehenden Einrichtung wären die Kosten für die Kommune darüber hinaus ebenfalls in vollem Umfang angefallen. Ferner befinden sich, wie eingangs bereits dargestellt, die Grundstücke sowie das Gebäude (einschließlich der Außenanlagen) in kommunalem Eigentum.

B. Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat nach entsprechendem Sachvortrag durch Bürgermeister Wolfgang Hofer vom Sachverhalt Kenntnis genommen und der Erweiterung des bestehenden Kindergartenvertrages in der aktuellen Fassung, gemäß Darstellung des Sachverhaltes, einstimmig zugestimmt.

7. Neuanschaffung einer EDV-Anlage (Server und Arbeitsplätze) für die Gemeindeverwaltung hier: Vergabe

A. Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 16.05.2019 der Neuanschaffung einer neuen EDV-Anlage (Server und Arbeitsplatzrechner) zugestimmt.

Insgesamt sollen 1 Server, 19 Arbeitsplatzrechner und 2 Laptops angeschafft werden. Hinzu kommen die entsprechenden Betriebs- und Softwaresysteme nach aktuellstem Stand sowie eine entsprechende Datensicherung.

Bei der Einholung der Angebote wurden die Firmen aufgefordert, neben einem entsprechenden Kaufangebot auch Leasingmodelle anzubieten. Dies wurde von der Verwaltung auf Wunsch des Gemeinderats zugesichert.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist haben drei Firmen ein Angebot abgegeben.

Ansicht der Verwaltung:

Nach Ansicht der Verwaltung sollte aufgrund der positiven Erfahrungen, insbesondere mit den überdurchschnittlich langen Nutzungsdauern (zuletzt 9 Jahre bzw. 7 Jahre), wieder eine EDV-Anlage gekauft werden.

Es wird empfohlen, die Beschaffung und Installation der neuen EDV-Anlage an den günstigsten Anbieter und bisherigen IT-Dienstleister der Gemeinde Essingen, die Firma Ostalb IT aus Aalen, zu vergeben.

Finanzierung:

Für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen im Bereich der EDV wurden im Haushaltsplan 2019 insgesamt 40.000 Euro veranschlagt. Daneben wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 durch Zustimmung des Gemeinderats am 16.05.2019 insgesamt 37.690,64 Euro als Haushaltsübertragungen gebildet. Dadurch ergibt sich ein Gesamtbudget von 77.690,64 Euro.

Die Finanzierung für die geplante Neuanschaffung ist damit sichergestellt.

B. Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Wolfgang Hofer erläuterte den Sachverhalt. Der Gemeinderat hat der Lieferung und der Installation der neuen EDV-Anlage für die Gemeindeverwaltung zu den Bedingungen und Preisen des Angebots vom 04.06.2019 an die Firma Ostalb IT einstimmig vergeben und die zur Finanzierung vorgesehenen Mittel zur Bewirtschaftung freigegeben.

8. Wahl der Gemeinderäte am 26. Mai 2019; hier: Prüfung/Feststellung von Hinderungsgründen im Sinne der Gemeindeordnung

A. Sachverhalt

Bei der Wahl der Gemeinderäte am 26. Mai 2019 wurden nachfolgende Gemeinderätinnen und Gemeinderäte gewählt (alphabetische Sortierung innerhalb des Wahlvorschlages):

Freie Wählervereinigung Essingen (FWV)

Bäurle, Karl, Albstraße 11, 73457 Essingen-Lauterburg
Borst, Helmut, Baidtstraße 9, 73457 Essingen
Eisele, Steffen, Tauchenweilerstraße 12, 73457 Essingen
Endig, Stefanie, Fichtestraße 8, 73457 Essingen
Greß, Thomas, Heerweg 6, 73457 Essingen
Holz, Hubert, Hauptstraße 43, 73457 Essingen
Huber, Margit, Schillerstraße 1, 73457 Essingen
Krannich, Beate, Kirchgasse 14, 73457 Essingen
von Woellwarth-Lauterburg, Philipp, Hohenroden 1, 73457 Essingen

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) - Freie Bürger Essingen

Beyeler, Markus, Heerweg 42, 73457 Essingen
Blank, Johannes, Holunderweg 9, 73457 Essingen
Dr. Bolten, Dieter, Alemannenstraße 2, 73457 Essingen
Holtz, Martin, Unteres Dorf 18, 73457 Essingen
Holz-Pfisterer, Ute, Birnenweg 3, 73457 Essingen
Richter, Jürgen, Kirschenweg 50/1, 73457 Essingen

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Brüning, Gerhard, Burghof 4, 73457 Essingen-Lauterburg
Franke, Holger, Riesengebirgsstraße 10, 73457 Essingen
Funk, Simone, Heckenweg 3/1, 73457 Essingen

Gemäß § 29 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sind Gewählte, bei denen ein Hinderungsgrund im Sinne der vorbezeichneten Vorschrift vorliegt, am Eintritt in den Gemeinderat gehindert bzw. es wird eine gleichzeitige Zugehörigkeit zum Gemeinderat ausgeschlossen. Die Hinderungsgründe sind im Interesse einer absoluten Sauberkeit der Verwaltung in die Gemeindeordnung aufgenommen. Es soll insbesondere vermieden werden, dass die Objektivität der Entscheidung einzelner Gemeinderäte durch Interessenskollisionen gefährdet wird.

Alle gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wurden schriftlich aufgefordert, einen gegebenenfalls vorliegenden Hinderungsgrund unverzüglich mitzuteilen. Eine solche Mitteilung ist jedoch bis zum Zeitpunkt der Vorlagenfertigung nicht erfolgt. Auch eine parallele Prüfung durch die Verwaltung (nur soweit möglich) hat keine Hinderungsgründe ergeben. Daneben liegen der Verwaltung auch keine auf sonstige Weise bekannt gewordenen Informationen, Mitteilungen usw. hinsichtlich etwaiger Hinderungsgründe vor. Insoweit können die am 26. Mai 2019 gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in den Gemeinderat eintreten.

B. Beratung und Kenntnisnahme

Der Gemeinderat hat nach entsprechendem Sachvortrag durch Bürgermeister Wolfgang Hofer davon Kenntnis genommen, dass bei den am 26. Mai 2019 gewählten Gemeinderäten keine Hinderungsgründe im Sinne der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vorliegen bzw. festgestellt wurden bzw. festzustellen sind.

9. Teilungsversteigerung betr. Flst. 1764, 1764/1, 1809, 1808 und 1805, Brühl, 32920 m²

A. Sachverhalt

1) Mit Kaufvertrag vom 15.08.1995 hat die Gemeinde die Miteigentumsanteile der Eheleute Richardt an den Flst. 1764, 1764/1, 1805, 1808 und 1809 erworben. Die Grundstücke haben eine Gesamtgröße von 32920 m². Durch den Erwerb der Miteigentumsanteile von den Eheleuten Richardt hat die Gemeinde einen Miteigentumsanteil von 2/3 erworben.

Auf Grundlage des o. a. Kaufvertrags hat die Gemeinde mit der weiteren Eigentümerin eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen. Darin war geregelt, dass die Gemeinde Essingen lediglich auf einer Teilfläche von ca. 4500 m² einen Spiel- und Bolzplatz betreiben darf, die anderen Flächen wurden von ihr landwirtschaftlich genutzt.

Im Rahmen der Planungen für die Remstalgartenschau 2019 sollte nur auf der Fläche des Spiel- und Bolzplatzes ein größerer Wasserspielfeld errichtet werden.

Die Miteigentümerin hat mit anwaltlichem Beistand diese Nutzung jedoch verhindert, obwohl diese in der bis dahin unstrittigen Nutzungs- und Pachtvereinbarung vom 19.12.1995 ausdrücklich als „Spiel- und Bolzplatz“ bezeichnet worden war. Die Gemeinde konnte zuletzt einen hohen Zuschuss im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier (SIQ)“ in Höhe von 312.000 € nicht in Anspruch nehmen.

Es machte daher keinen Sinn mehr, die Eigentümergemeinschaft auf Dauer aufrecht zu erhalten, da die Gemeinde als „herrschende Eigentümerin“ keinerlei Nutzen aus der Eigentümergemeinschaft gehabt hätte und eine vernünftige Zusammenarbeit in Grundstücksangelegenheiten nicht möglich ist.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Grundstücksgemeinschaft aufzulösen.

Die Nutzungs- und Pachtvereinbarung vom 19.12.1995 wurde im Rahmen einer Eigentümerversammlung auf Ende September 2019 gekündigt.

Die Gemeinde Essingen hat darauf beim Amtsgericht Aalen (Vollstreckungsgericht) die Teilungsversteigerung zur Aufhebung der Grundstücksgemeinschaft beantragt.

2) Teilungsversteigerung am 28.05.2019

Die Teilungsversteigerung fand am 28.05.2019 beim Amtsgericht Aalen statt. An der Versteigerung nahmen 7 Bieter teil.

Nach einer langen und intensiven Verhandlung erhielt die Gemeinde Essingen den Zuschlag mit dem Gesamtausgebot in Höhe von 1.396.000 €.

Der Bürgermeister war in der letzten Gemeinderatssitzung bevollmächtigt und beauftragt worden, die Grundstücke möglichst zu erwerben, was nun gelungen ist.

Damit besitzt die Gemeinde Essingen nun die Gesamtfläche von 32920 m² alleine. Die Fläche erstreckt sich von der Wohnbebauung „Alemannenstraße“ im Osten bis zur Straße „Unteres Dorf“, westl. der Rems, mit Ausnahme der beiden Wegegrundstücke Flst. 1765, 160 m² (Schotterfußweg) und Flst 1807, 244 m², die noch in Privateigentum stehen.

Die Miteigentümerin erhält vom Versteigerungserlös ihren 1/3-Anteil mit 465.333,34 €, da der Gemeinde bereits 2/3 der Gesamtfläche gehören Dies entspricht einem durchschnittlichen Preis (inklusive der Feldscheune) von 14,14 €/m².

Zusammen mit dem 1995 erworbenen 2/3 -Anteil der Ehel. Richardt in Höhe von 477.206,09 € (933.334 DM) hat der Erwerb der gesamten Fläche nun insgesamt 933.539,43 € gekostet. Dies entspricht einen durchschnittlichen Kaufpreis von 28,36 €/m² (ohne Nebenkosten).

Durch den nun fast ausschließlichen Besitz dieser interessanten, innerörtlichen Flächen, können nun viele wichtige städtebauliche Ziele der Gemeinde weiterverfolgt werden. Aufgrund der kom-

munalen Planungshoheit (FNP, Bebauungsplan) kann die Gemeinde das Quartier im Bereich „Brühl-Erweiterung“ bedarfsgerecht überplanen und entwickeln. Dies soll nun aufgrund der bis zum Jahresende befristeten Anwendbarkeit des § 13b BauGB hinsichtlich einer denkbaren Wohnbebauung umgehend geschehen.

B. Beratung und Kenntnisnahme

Bürgermeister Wolfgang Hofer erläuterte den Sachverhalt. Der Gemeinderat hat den Erwerb der Flst. 1764, 1764/1, 1809, 1808 und 1805, Brühl, 32920 m² im Rahmen der Teilungsversteigerung am 28.05.2019, mit der Gesamtausgabotssumme von 1,396 Mio. € zur Kenntnis genommen, von der 456.333,34 € tatsächlich an Kosten für die Gemeinde anfallen.

10. Anfragen der Gemeinderäte

Die Anfragen der Gemeinderäte richteten sich zu folgenden Themen:

- Grundstückserwerb Riedweg
- Fußweg und Beschilderung im Riedweg
- Nutzung der Remshalle durch Vereine
- Radweg nach Aalen
- Sitzgelegenheit bei der Kugelbahn
- Helferfest für Ehrenamtliche der Remstal Gartenschau
- Verkehr in der Dauerwangstraße
- Weiße Station
- Beschilderung auf der Straße von Essingen nach Lauterburg

Im Anschluss fand eine nicht öffentliche Sitzung statt.

FUNDAMT

Schlüssel

Fundort: REWE-Parkplatz

Fundtag: 24.06.2019

Wichtige Hinweise zu Fundsachen:

Fundgegenstände/Fundsachen, welche nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist (6 Monate nach der Anzeige des Fundes) nicht vom Verlierer/Eigentümer/Empfangsberechtigten abgeholt werden und bei denen darüber hinaus der Finder auf seinen Rückgabeanspruch verzichtet, werden in unregelmäßigen Abständen grundsätzlich öffentlich versteigert bzw. vernichtet/entsorgt (beispielsweise Schlüssel und entsprechend nicht öffentlich versteigerungsfähige Gegenstände). Sobald die jeweiligen Termine einer öffentlichen Versteigerung feststehen, werden diese ebenfalls öffentlich bekannt gegeben.

STANDESAMT

Den Bund der Ehe haben geschlossen

28.06.2019 Marc Stefan **Albrecht** und Stephanie **Albrecht**, geb. Puhr

Wir wünschen dem Paar für die gemeinsame Zukunft alles Gute.

FAMILIENCHRONIK

Wir gratulieren

Herrn Reinhold Ludwig **Burth**, Schradenbergstr. 48, Essingen, zu seinem 85. Geburtstag am 06.07.2019

KINDERGARTENNACHRICHTEN

Kindergarten Sonnenschein



Ausflug in die Charlottenhöhle

Die Kinder der großen Gruppe machten sich morgens mit dem Bus auf den Weg nach Hürben bei Giengen an der Brenz, denn dort liegt die Charlottenhöhle. Dort angekommen wurden wir von unserem Höhlenführer begrüßt und wir konnten uns noch warm anziehen bevor es in die Höhle ging. In der Höhle wurde schnell klar warum wir uns warm anziehen sollten, denn bei ca. 10 Grad ist es ganz schön kalt in dieser Höhle. Die Kinder staunten mit großen Augen als die Türe sich schloss und man nun sah wie dunkel es in einer Höhle sein kann. Aber mit elektrischem Licht und Taschenlampe ging es nun auf Entdeckungstour. Auf unebenen Wegen, vorbei an Stalaktiten, Stalagniten, Versteinerungen und der ein oder anderen Grotte begaben sich unsere jungen Höhlenforscher auf den Weg zum Ende der Höhle um dann wieder umzudrehen, denn die Höhle hat nur einen Eingang! Nach unserem aufregendem Höhlenabenteuer waren die Forscher natürlich sehr hungrig. Bei einem Picknick am HöhlenHaus konnten wir uns stärken und danach ging es ab auf den wunderschönen Spielplatz. Der Bus brachte alle wieder gesund zurück, doch dem ein oder anderen Abenteurer fielen auf der Heimfahrt die Augen zu.

Die „Kleinen“ auf Entdeckungstour

Die Kleine Gruppe traf sich bei wunderschönem Wetter am Remsursprung. Dort wurde natürlich mit Begeisterung die Kugelbahn bespielt und rauf und runter gerannt. Am Spielplatz wurde kräftig geklettert. Entlang der Rems schafften es unsere Kleinsten allerhand Tiere zu entdecken. Regenwürmer, Schnecken, Bienen und Hummeln wurden genau beobachtet. Doch wir hatten ein Ziel: die Ölmühle. Dort wohnt nämlich unsere Erzieherin Katrin Lieb. Auf einer Entdeckungstour rund um die Ölmühle konnten wir alle Tiere kennenlernen, die bei unserer Frau Lieb zu Hause sind, allem voran natürlich die Pferde. Eine kräftige Stärkung durfte natürlich nicht fehlen und so wurden wir von Frau Lieb auch verköstigt. Bei Butterbrezeln, Saiten und Gemügesticks konnte es danach wieder losgehen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Katrin Lieb!!!

Die Feuerwehr zu Gast im Kindergarten

Die Freiwillige Feuerwehr Lauterburg besuchte uns im Rahmen der Brandschutzerziehung im Kindergarten. Guido Abele erklärte uns wie Feuer entsteht, was Feuer braucht um zu brennen, wie verhalten wir uns im Brandfall und natürlich wie setze ich einen Notruf ab. Dann wurde es konkret! Wir übten am Telefon den Notruf und daraufhin das Verlassen des Kindergartens. Draußen mussten unsere Erzieherinnen üben ein Feuer mit Feuerlöscher zu löschen und mit der Löschdecke umzugehen. Allen Kinder wurde danach noch das tolle Feuerwehrauto gezeigt und wir konnten sehen was in so einem Feuerwehrauto alles drin steckt. Alle Kinder und Erzieherinnen bedanken sich ganz herzlich für diesen spannenden Nachmittag bei: Guido Abele, Daniel Buckel, Sebastian Abele und Johannes Zeller für ihr tolles Engagement.

Heiterkeit UND Freudigkeit IST DER HimmEL.
UNTER DEM ALLES GEDEIHT. 
Jean Paul 

SCHULNACHRICHTEN

Interkommunaler Musiktag

Unendlich gefühlvoll

SAMSTAG, 20. JULI 2019
20:00 UHR
SCHLOSS-SCHEUNE ESSINGEN



MITWIRKENDE

- Frauenchor der Musikschule Essingen
- Richard Vogelmann – Leitung und Piano
- Nadja Trost, Sarah Trost, Martina Kolb – Gesang
- Fabrizio Mancino – Piano

EINTRITT

- 10,00 Euro

Gekaufte Karten können nicht zurückgegeben werden.

Musikschule Essingen
Tel. 07365/6880 • musikschule@essingen.de • www.essingen.de





MUSIKSCHULE ESSINGEN



Am **20. Juli 2019** findet im Rahmen der Remstal Gartenschau der interkommunale Musikschultag statt.

In diesem Rahmen gibt der Frauenchor der Musikschule zusammen mit Solisten ein Konzert in der Schloss-Scheune.

Der **Kartenvorverkauf** für dieses Konzert am Samstag, 20. Juli 2019, um 20.00 Uhr, beginnt am **1. Juli 2019** in der **Geschäftsstelle der VR-Bank Ostalb eG in Essingen**.

Mehr zum Musikschultag folgt!
Ihre Musikschule Essingen

SONSTIGE AML. BEKANNTMACHUNGEN

Forstbetriebsgemeinschaft Aalen

Aufruf der FBG Aalen zur Kontrolle der Waldbestände auf Borkenkäferbefall

Nach dem sehr trockenen Herbst 2018 konnte das Niederschlagsdefizit im Winter leider nicht wieder ausgeglichen werden. Dadurch sind die Böden jetzt extrem trocken. Der Witterungsverlauf der letzten Wochen lässt uns deshalb befürchten, dass es dieses Jahr zu einer extremen Massenvermehrung des Borkenkäfers (Buchdrucker und Kupferstecher) kommt.

Die Forstbetriebsgemeinschaft Aalen bittet deshalb alle Waldbesitzer, aufgrund der aktuell angespannten Situation, ihre Fichten- und Tannenbestände im eigenen Interesse und im Interesse der Allgemeinheit **regelmäßig** auf Borkenkäferbefall zu untersuchen. Um eine Massenvermehrung des Borkenkäfers (Buchdrucker, Kupferstecher, Tannenborkenkäfer) zu verhindern, müssen die Bestände **regelmäßig** kontrolliert und vorhandenes Käferholz **zeitnah** aufgearbeitet werden. Brutfähiges Material (Gipfel, Äste, Stammstücke) muss beseitigt werden (z. B. schnelle Abfuhr, Entrinden, Hacken von Restmaterial). Bei der Vermarktung des Käferholzes steht Ihnen die Forstwirtschaftliche Vereinigung Schwäbischer Limes (FSL) mit Rat und Tat zur Seite (**Telefon:** 07361/3600467, **Fax:** 07361/3600468, **E-Mail:** info@fslww.de).

Agentur für Arbeit

Agentur für Arbeit am 9. Juli 2019 geschlossen
Die Agentur für Arbeit Aalen sowie das Berufsinformationszentrum (BIZ) sind am Dienstag, 9. Juli 2019 ganztägig wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen.

Die Geschäftsstellen in Bopfingen, Ellwangen, Heidenheim und Schwäbisch Gmünd sind ebenfalls ganztägig geschlossen.

Hinweis: Die Veranstaltung anlässlich des Frauenaktionstags findet wie geplant statt.

Für telefonische Auskünfte ist das Service Center über die zentrale Rufnummer 0800 4 5555 00 durchgehend von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr erreichbar. Die Telefonnummer ist für Anrufe aus allen deutschen Fest- und Handynetzen kostenlos. Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden.

Hinweis an alle Waldbesitzenden: Situation im Wald und am Holzmarkt angespannt

Kreisforstverwaltung und Forstwirtschaftliche Vereinigung Schwäbischer Limes fordern Waldbesitzende zur Borkenkäferkontrolle und zu der Situation angepasstem Handeln bei der Holzbereitstellung auf.

Aufgrund der extremen Witterungsereignisse 2018 mit Stürmen, lang andauernden Hitzeperioden und Dürre, sind in Baden-Würt-

temberg, ebenso wie in ganz Europa, in großem Umfang Schäden in den Wäldern aufgetreten. Insbesondere die Gefährdungslage durch Fichten-Borkenkäfer hat sich seit dem vergangenen Jahr rasant entwickelt und wird sich nach Einschätzung der Forstexperten im Laufe des Jahres weiter vergrößern - nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Hitzeperiode und einem chronischen Mangel an Niederschlägen.

Zudem treten infolge der extremen Witterung 2018 laufend neue Schäden auch bei anderen Baumarten zutage. So sind zum Beispiel auch Weißtannen teils erheblich von Tannenborkenkäfer- und Tannennüsselkäfer-Befall betroffen, von dem ebenfalls ein hohes Infektionsrisiko für umliegende Bestände ausgeht.

Jetzt gilt es einer rasanten Vermehrung der für die Wälder gefährlichen Borkenkäfer entgegenzuwirken und eine drohende Borkenkäfer-Katastrophe bestmöglich abzuwenden. **Aktuell sind daher alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer aufgefordert, wöchentlich ihre Nadelholz-Bestände auf frischen Befall zu kontrollieren und ggf. entsprechende Maßnahmen in die Wege zu leiten.**

Informationen zur Borkenkäfer-Kontrolle und Borkenkäfer-Bekämpfung finden Sie unter www.wald.ostalbkreis.de.

Hinzu kommt, dass durch die Extrem-Wetterereignisse des letzten Jahres und dem daraus resultierenden Überangebot an Holz, massive Störungen am Holzmarkt aufgetreten sind. Waldbesitzende müssen momentan Holzpreise hinnehmen, die kaum die Aufarbeitungskosten decken. Zudem haben einige Holzverarbeitende Betriebe ihre Einkaufssortimente und Aushaltungsvorgaben verändert. Es sind nicht mehr alle Sortimente im gewohnten Umfang absetzbar. Kleinmengen und einige Nebensortimente sind schlicht unverkäuflich und sollten vorkonzentriert oder gar nicht erst für den Verkauf aufgearbeitet werden. Sämtliche Transport- und Sägewerkskapazitäten müssen für die zu erwartenden Käferhölzer reserviert werden, dabei ist auch Disziplin aufseiten der Waldbesitzenden gefordert. **Daher ergeht die dringende Empfehlung an alle, die Rundholz aufarbeiten, sich vor Beginn der Arbeiten über die verkäuflichen Sortimente zu informieren.**

Auskunft und Unterstützung erhalten Waldbesitzende bei der zuständigen Forst-Außenstelle bzw. den zuständigen Forstrevierleitenden oder bei ihrer Holzverkaufenden Stelle (vgl. www.wald.ostalbkreis.de oder www.FSLWV.de).

Gemeinsames Ziel aller Waldbesitzenden sollte es sein, die noch gesunden Bäume bzw. langfristig den Wald mit all seinen Funktionen zu erhalten. Zur Vermeidung der weiteren Verbreitung von Schadorganismen kann es unter den aktuellen Rahmenbedingungen erforderlich sein, hierfür Einschränkungen in Kauf zu nehmen!

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Das Remstal singt! Sing mit!



Am Sonntag, 7. Juli 2019 wird im Remstal gemeinsam gesungen

Am kommenden Sonntag, 7. Juli 2019, findet die nächste interkommunale Veranstaltung im Remstal statt. Von 15 bis 17 Uhr wird in den Remstal Gartenschau-Kommunen gemeinsam gesungen und alle sind eingeladen mitzusingen: Hobbysänger, Chöre, Wandergruppen, die Gelegenheitssängerinnen & Sänger unter der Dusche und ganz besonders all diejenigen, die glauben, dass sie gar nicht singen können. „Wir möchten alle Zielgruppen ansprechen. Deshalb haben wir auch eine ganze Bandbreite an verschiedenen Songs ausgewählt, die für Jung und Alt geeignet sind“, betont Thomas Vuk, Fachbereichsleiter Kultur und Sport der Stadt Waiblingen, der stellvertretend für die 16 beteiligten Kommunen die Veranstaltung federführend koordiniert hat. Das offene Singen ist eine Verabredung zum Singen, wobei der Spaß im Vordergrund steht. Als örtliche Musikalische Leiter konnten Persönlichkeiten gewonnen werden, die

man auch von der Bühne her kennt. Darüber hinaus engagieren sich zahlreiche Chorleiter und Musiker aus der Region. Zum Abschluss des gemeinsamen Singens erklingt das gesamte Remstal, wenn in den Kommunen zur gleichen Zeit das gleiche Lied angestimmt wird. Per Online-Voting wurde bis zum 1. Juli ein Lied ausgewählt, das um 16:55 Uhr angesungen wird. Welcher Song es ist, bleibt spannend. „Wir freuen uns alle schon sehr auf diese nächste gemeinsame Veranstaltung und hoffen, dass wir einen ganz großen Chor im Remstal zusammenbekommen. Packen Sie Ihre Familie, Freunde und Nachbarn ein und singen Sie mit uns“, so Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH. Eine Anmeldung für das Event ist nicht erforderlich. Einfach kommen und mitsingen! Alle Treffpunkte gibt's auf www.remstal.de/das-remstal-singt. **In Essingen wird im Schlosspark, unter der Leitung von Kira Valkema, gesungen. Vorbeikommen und Mitsingen!**



Wandern und Radfahren im Remstal



Neue Broschüren zum RemstalWeg und Remstal-Radweg ab sofort erhältlich

Sie wurden schon heiß ersehnt – die neuen Broschüren zum RemstalWeg sowie zum Remstal-Radweg, die nun frisch gedruckt vorliegen.

Der RemstalWeg ist zweifelsohne ein ganz besonderes Highlight für Wanderer und Genießer. Er verspricht von der Quelle der Rems bei Essingen bis nach Remseck am Neckar, wo der Fluss in den Neckar mündet, herrliche Ausichten von den Höhen und geschichtsträchtige

Orte im Tal, sowie Wälder, Streuobstwiesen und Weinberge. Zugegeben: Ganz neu ist der rund 215 km lange Wanderweg, gut zu erkennen an der gelben Beschilderung mit dem Unendlich-Zeichen, nicht. Vereinigt wurden hierfür der ehemalige Remstal-Höhenweg des Tourismusvereins Remstal-Route sowie der Remswanderweg des Schwäbischen Albvereins. Anlässlich der Remstal Gartenschau 2019 konnte das Wegenetz für den neuen RemstalWeg deutlich überarbeitet und optimiert werden.

Optimiert wurde unter der Federführung des Landratsamts Rems-Murr-Kreis auch der beliebte Remstal-Radweg. Auf rund 106 km führt die Tour vom neuen Startpunkt in Weinstadt-Endersbach durch die Weinberge bis nach Remseck am Neckar und dann, an der Rems entlang, bis zu den Ausläufern der Ostalb in Aalen. Jüngst wurde der Radweg vom ADFC (Allgemeiner Deutscher

Fahrrad-Club) als Qualitäts-Radroute mit vier Sternen ausgezeichnet. Neben der neuen Beschilderung weisen nun auch blaue „Remswellen“ als Bodenmarkierung den Radlern den Weg.



Die neuen Broschüren sind ab sofort erhältlich in der Geschäftsstelle des Tourismusvereins Remstal-Route e. V., Bahnhofstr. 21, 71384 Weinstadt-Endersbach, sowie in den kommenden Tagen auch bei den Rathäusern und Tourist-Informationen in der Region. Zudem können diese per E-Mail an info@remstal-route.de, unter Telefon 07151/272020 oder im Internet unter www.remstal.info bestellt werden.

16 Stationen, 16 Ideen und Visionen

In der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste tauschten sich am 30. Juni 2019 die 16 Architekten des Gartenschauprojekts 16 Stationen über ihre Visionen des Bauens aus

Es ist eines der großen verbindenden Elemente der Remstal Gartenschau 2019: das Architekturprojekt 16 Stationen. 16 Architekten aus ganz Deutschland haben 16 individuelle Landmarken geschaffen. Gestern kamen sie alle noch einmal zu einem Symposium zusammen, um ihre Ideen und Visionen über zukünftiges Bauen auszutauschen. Auch einige interessierte Besucher lockte es in die Staatliche Akademie der Bildenden Künste nach Stuttgart.



Bei der Begrüßung sagte Kuratorin Jórunn Ragnarsdóttir: „Die Politik hat sich darauf eingelassen und mir das Projekt anvertraut. Alle Büros haben sich intensiv mit dem Ort auseinandergesetzt. Ohne Konkurrenz sind so 16 Stationen entstanden: eine schöner als die andere.“ Das Projekt und auch das Symposium zeigen, dass bei allen Herausforderungen unserer Zeit „der Austausch untereinander das ideale Mittel ist“, so Ragnarsdóttir. Matthias Klopfer, Aufsichtsratsvorsitzender der Remstal Gartenschau 2019 GmbH und Oberbürgermeister der Stadt Schorndorf, bedankte sich bei der Kuratorin: „Sie haben das Vertrauen 16-fach zurückbezahlt“. Das Projekt 16 Stationen mache deutlich, dass „wir mit der interkommunalen Zusammenarbeit Zukunft gestalten können“, so Klopfer. Sein Versprechen: „Wir machen weiter mit gemeinsamen Projekten für diese wunderbare Region.“

Jede der 16 Stationen ist ganz individuell und nimmt Bezug auf die jeweilige Kommune. Durch das gemeinsame Projekt wird die Idee von Zusammengehörigkeit und Vielfalt entlang der 16 Städte und Gemeinden im Remstal auf ganz besondere Weise sichtbar. Für die Umsetzung dieser spannenden Aufgabe konnte die Kuratorin 16 namhafte Architekturbüros aus ganz Deutschland

gewinnen. Ob München, Berlin, Leipzig, Frankfurt, Bonn oder Stuttgart – aus allen Himmelsrichtungen reisten die Architekten regelmäßig ins Remstal, um sich mit ihrem zugelosten Ort zu beschäftigen und eine einzigartige Landmarke zu gestalten. Herausgekommen sind beispielsweise eine markante Treppe im alten Steinbruch gegenüber der Remsquelle in Essingen und ein Badehaus an der Remsmündung im Remseck am Neckar. Für die fünf Kommunen, die im Ostalbkreis liegen, übernahm der Landkreis Ostalb die Förderung. „Ohne diese zusätzlichen Mittel hätten viele Kommunen dieses Projekt nicht umsetzen können. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmal ganz herzlich beim Verband Region Stuttgart und beim Landratsamt Ostalbkreis bedanken aber natürlich auch bei allen 16 Kommunen, welche die Restkosten für die Realisierung dieses Projekts tragen mussten. Das große Interesse bestätigt uns, dass wir in ein tolles, innovatives Projekt investiert haben“, so Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH.

Das Remstal startet in den Sommer



Remstal-Magazin und Veranstaltungskalender für das 2. Halbjahr 2019 machen wieder Lust auf die Region

Eine Vielzahl unterhaltsamer Reportagen und Interviews, die Lust auf einen Besuch im Remstal machen, verspricht auch die inzwischen 23. Ausgabe des beliebten Remstal-Magazins. Diese steht erneut vor allem im Zeichen der Remstal Gartenschau 2019. Aber auch über das zweite Highlight des Jahres, die Heimattage Baden-Württemberg 2019 in Winnenden, und weitere spannende Themen wie

zum Beispiel eine anstehende Zugtaufe im Remstal, wird berichtet. Wie gewohnt dient das Remstal-Magazin auch als informatives Nachschlagewerk, in dem alle Mitglieder des Tourismusvereins Remstal-Route aus den Bereichen Gastronomie, Hotellerie, Weinbau und Freizeit dargestellt werden. Der integrierte Veranstaltungskalender mit Besenführer ist vollgepackt mit Tipps zu kulturellen Veranstaltungen, Festen, Führungen sowie kulinarischen Aktionen, die von Juli bis Dezember 2019 im Remstal stattfinden. Diesen gibt es auch wieder im handlichen Taschenformat.

Noch bis zum 20. Oktober können Genießer mit dem „Remstal Gartenschau-Teller“ die Region kulinarisch entdecken. Der aktuelle Flyer ist bis Ende Juli gültig; ab August gilt dann der bereits erhältliche zweite Flyer mit neuen Gerichten. Heiß ersehnt wurden auch die neuen Broschüren zum RemstalWeg sowie zum Remstal-Radweg, die nun ebenfalls frisch gedruckt vorliegen. Die neuen Prospekte sind ab sofort erhältlich in der Geschäftsstelle des Tourismusvereins Remstal-Route e. V., Bahnhofstr. 21, 71384 Weinstadt-Endersbach, sowie in den kommenden Tagen auch bei den Rathäusern und Tourist-Informationen in der Region und bei vielen Mitgliedsbetrieben. Die Prospekte können per E-Mail an info@remstal-route.de, Telefon 07151/272020 oder im Internet unter www.remstal.info bestellt werden.

Dixie im Park mit den „Swany Feet Warmers“

Zum dritten Mal veranstaltete die Kulturinitiative Schloss-Scheune ein Weißwurstfrühstück mit Dixie-Musik. In diesem Jahr bot es sich an, die herrliche Kulisse des Schlossparks mit der Gartenschaubühne zu nutzen. Über 500 Gäste genossen die Dixielandband „Swany Feet Warmers“ aus Schwäbisch Gmünd, die mit ihrer fröhlichen Jazzmusik, teilweise schwäbischen Texten, für beste Stimmung sorgten.

Die Gäste genossen das Ambiente im Schatten der Bäume oder unter den Sonnenschirmen bis in den späten Nachmittag hinein.



Essingen gewinnt gegen Urbach im fünften Koch-Duell

130 Gäste ließen sich am 1. Juli 2019 in der Auerbachhalle in Urbach verwöhnen

Zum fünften Koch-Duell im Rahmen der Remstal Gartenschau 2019 reiste das Team aus Essingen gemeinsam mit einigen Gästen im Bus an. Und so herrschte schon beim Eintreffen vor der Auerbachhalle in Urbach beste Stimmung. Herzlich begrüßt wurden sie dort von Bürgermeisterin und Gastgeberin Martina Fehlren. Viel Zeit zum Reden blieb aber nicht, denn das Essen musste angerichtet werden.

Für die ersten zwei Gänge war das Team aus Urbach zuständig. Bürgermeisterin Fehlren bekam Unterstützung von Küchenmeister Matthias Starker vom Schützenhaus Urbach. Und der zeigte, was er neben Rostbraten und Schnitzel sonst noch kann. Als erster Gang wurde eine weiße Tomatenschaumsuppe mit Basilikum-Espuma und Ficelle serviert. Beim zweiten Gang gab es allerhand von der Lachsforelle aus der Baacher Forellenzucht. Lachs als Terrine, Confiert und als Tatar. Die 130 Gäste zeigten sich begeistert. Küchenmeister Starker war aber selbst nach getaner Arbeit noch ziemlich angespannt. Bürgermeisterin Fehlren hin-

gegen shakerte auf der Bühne mit Moderatorin Petra Klein: „Ich habe mir mein Studium mit Kellnern finanziert und hätte heute locker noch mehr Teller tragen können“, sagte sie.

Gang drei und vier kam dann vom Team aus Essingen. Bürgermeister Wolfgang Hofer brachte hierfür gleich zwei Köche mit. Küchenmeister Hubert Holz vom Gasthof zur Rose und Viola von Woellwarth vom Schlossgut Hohenrod. Sie ist die Schwester des Sternekochs Vincent Klink. „Von ihm hab ich mir für heute Abend auch ein paar Tipps geholt“, verriet sie. Präsentiert wurde ein Bürgermeisterstück vom Rind mit Lembergsoße, Polenta und sommerlichem Rataouillegemüse. Zum Nachtisch gab es dann noch Heidelbeerparfait, Heidelbeer Panna Cotta und Fruchtsoße. Bürgermeister Wolfgang Hofer hatte viel Spaß: „Ich überlege mein Amt niederzulegen und in der Rose einzusteigen“, scherzte er. Köchin von Woellwarth riet ihm aber „besser in seinem Rathaus zu bleiben“.

Der fröhliche Abend endete wie üblich mit der Auszählung der Punkte. Gastgeber Urbach erzielte 4012,5 Punkte für Optik und Geschmack, an das Team aus Essingen gingen 4484 Punkte. Größter Respekt kam von der Gastgeberin höchstpersönlich: „Das Bürgermeisterstück war auf den Punkt. Vielen Dank für diesen wundervollen Abend“, so Martina Fehlren.

Noch drei Duelle stehen aus. Mögglingen empfängt am 8. Juli Lorch, Korb tritt am 10. Juli gegen Winterbach an und Kernen am 15. Juli gegen Schwäbisch Gmünd. Restkarten sind noch verfügbar. Infos zu den Duellen und den Karten-Verkaufsstellen auf www.remstal.de/kochduell.



Ein wunderbares Gemeinschaftsfest: „Essingen im Quadrat“



Der Pfälzer Tag im Schlosspark war ein voller Erfolg. Die Gäste, die mit zwei Bussen aus der Pfalz nach Württemberg gefahren waren, gestalteten im Schlosspark bei Pfälzer Wein und Saumagen-Burger das Programm. Mundartgedichte, Theaterstücke, Chorgesang und Boulespiel bereicherten den Tag. Im Rahmen der Remstalgartenschau wurden alte Freundschaften gepflegt, die beinahe 50 Jahre alten Beziehungen wieder aufgefrischt. Es war ein schöner Tag, der einen Gegenbesuch fordert.

Dann bei den Freunden in der Pfalz.



So viel afrikanische Kultur hat es in Essingen bislang noch nicht gegeben. Der Höhepunkt des Tages wurde zum Abschluss durch ein wunderbares Konzert der afrikanischen Sängerin Thalibe gestaltet.



Afrikanische Klänge im Schlosspark

Ein besonderes Highlight der Remstalgartenschau war der Afrikatag „African Vibes“. Bunte Kleider, Trommelklänge, Markttreiben, fröhliche Menschen und afrikanisches Essen der Afrikavereine aus Stuttgart und Aalen.



Tour Ginkgo in Essingen



Die Christiane Eichenhofer-Stiftung setzt sich für kranke Kinder ein. Im Rahmen einer großen Radrundfahrt sammelt Frau Eichenhofer Spenden ein. Rund 160 Radfahrer in gelben Trikots machten am Samstag Rast im Schlosspark, darunter auch zahlreiche Prominente, die sich aktiv für die gute Sache einsetzen.

Auf der Gartenschau-bühne übergaben die Essinger Kindergärten, der Salon Schnee sowie Bürgermeister Hofer für die Gewerbege-

meinschaft Feuer & Flamme drei Schecks in einer Gesamthöhe von 2100 € an Frau Eichenhofer. Anschließend erhielten die Radler ein Mittagessen in der Remshalle, wo sie von den Mitgliedern der Neuapostolischen Kirche Essingen hervorragend bewirtet wurden.



Erleben wie der Wald tickt



„Erleben, wie der Wald tickt“, so lauten zwei Veranstaltungen im Rahmen der Remstalgartenschau am 29.06.19 und am 08.09.19 entlang des Remserlebniswegs und im Schlosspark in Essingen. Lehrreiches und Unterhaltsames zum Thema „Wald“ vermitteln verschiedene

Akteure wie Forst BW, die Realgenossenschaft Essingen, die DRK Bergwacht und weitere private Anbieter.

Die Landjugend Essingen-Aalen sorgt im Bereich des Niederseilgartens für eine hervorragende Bewirtung.

Wer die interessante Veranstaltung am Samstag versäumt hat, sollte sich gleich den nächsten Termin am 08.09.2019 vormerken.



Spaß für alle Altersklassen

Bergwacht beim Waldtag „Erleben wie der Wald tickt“

Die Bergwacht Aalen baute beim Essinger Waldtag „Erleben wie der Wald tickt“ einen „Flying Fox“ auf. Für viele Besucher war es ein Highlight 10 Meter über dem Tal hinter der Essinger Fischzucht 80 Meter lang, gesichert mit Helm und Gurt, eine andere Perspektive einzunehmen.

Für die Bergwacht Aalen und Schwäbisch Gmünd war es gleichzeitig auch eine gute Möglichkeit ihre Zusammenarbeit für den Ernstfall zu üben. Da viele Besucher überrascht waren, dass es hier überhaupt eine Bergwacht gibt, nutzten die Bereitschaftsleitungen Florian Funk von Aalen und Ulf Blessing von Schwäbisch Gmünd in vielen Einzelgesprächen die Möglichkeit um über den Einsatz der Bergwacht in unserer Region zu informieren.



Andreas Lindenmeir kontrolliert die Strecke und gibt per Funk sein Ok zum Start.



Florian Funk demonstriert ein Rettungsgerät das auch bei der Katzenrettung in Aalen zum Einsatz kam.



Gut gesichert - 80 Meter über dem Boden dank der Konstruktion mit dem Team um Thomas Pöpperl.



So., 7. Juli 2019 – 3. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lk 19,10)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Torsten Krannich)
Getauft werden Julian Aubele, Lukas Weber und Emilia Schäfer.

Opfer: für die Diakonie der Landeskirche

Mo., 8. Juli 2019

20.00 Uhr Posaunenchor

Di., 9. Juli 2019

14.00 Uhr kein Frauenkreis!

16.00 Uhr bunter Nachmittag zur Vesperzeit für ältere Menschen (Gemeindehaus), s. u. Verschiedenes

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Do., 11. Juli 2019

16.00 Uhr Spielgruppe (Gemeindehaus)

19.30 Uhr Bibel & mehr (Pfarrsaal)

Sa., 13. Juli 2019

9.00 Uhr KidsCamp-Vorbereitung (Gemeindehaus/Saal)

12.30 Uhr ökumenischer Kinderfestgottesdienst mit Bläsern
anschl. Kinderfestumzug

So., 14. Juli 2019

Remsposaunentag im Schlosspark, s. Bekanntmachung vorne

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prälatin Wulz und Dekan Drescher bei Regen: Remshalle

11.15 Uhr Bläsermatinee mit Grußworten

12.00 Uhr Mittagspause rund um den Schlosspark

14.00 Uhr Wanderung Richtung Remsursprung u. a. Aktionen

16.00 Uhr Abschlussblasen mit Reisesegen und Sendung

VERSCHIEDENES

Bunter Nachmittag zur Vesperzeit für ältere Menschen

Alle älteren Gemeindeglieder sind am Dienstag, dem 9. Juli 2019, um 17.00 Uhr ins evang. Gemeindehaus zum bunten Nachmittag zur Vesperzeit eingeladen. Es gibt allerlei schmackhafte Leckerbissen und Überraschungen.

Remsposaunentag

Am 14. Juli 2019 feiern wir den ersten Remsposaunentag. Posaunenchöre aus dem gesamten Remstal haben ihr Kommen angekündigt. Mit dabei sind auch die Posaunenchöre des Dekanats Aalen. Der Gottesdienst wird von Prälatin Gabriele Wulz, Dekan Ralf Drescher und den Pfarrerrinnen und Pfarrern des Distrikts gehalten. Für die gute Versorgung lädt der Essinger Musikverein ein.

Folgende Veranstaltungen sind an dem Tag geplant:

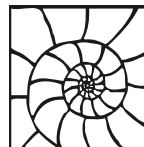
10.00 Uhr Gottesdienst mit Prälatin Wulz und Dekan Ralf Drescher

11.15 Uhr - 11.45 Uhr Bläsermatinee mit Grußworten von Prälatin, Dekan, Bürgermeister

12.00 Uhr - 14.00 Uhr Mittagspause rund um den Schlosspark

14.00 Uhr - 16.00 Uhr u. a. Wanderung Richtung Remsursprung und andere Aktionen

16.00 Uhr Abschlussblasen mit Reisesegen und Sendung



Anmeldung zur Konfirmation 2020

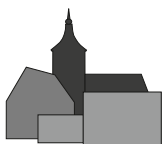
Wir möchten ganz herzlich zu unserem neuen Konfirmandenjahr einladen. Die Konfirmationen finden im kommenden Jahr am **26. April 2020** und **3. Mai 2020** in Essingen statt.

Wir werden den Konfirmandenunterricht mit den Lauterburger Konfirmanden durchführen. Alle Konfirmanden haben gemeinsam ihren Unterricht und werden immer wieder in verschiedenen Kleingruppen zusammenarbeiten. Verantwortlich sind Pfarrerin Fleisch-Erhardt aus Lauterburg, Pfarrer Torsten Krannich und Diakon Jürgen Schnotz. Der Konfirmandenunterricht beginnt am **24. Juli 2019, 15.45 Uhr**, in der Quirinuskirche Essingen (**Ende ca. 17.15 Uhr**).

Jugendliche, die sich auf die Konfirmation 2020 vorbereiten wollen, bitten wir, am **Mittwoch, dem 17. Juli 2019, zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr** zur Anmeldung ins Evangelische Gemeindebüro, Kirchgasse 14, zu kommen, möglichst mit einem Elternteil. Eingeladen sind Jugendliche, die im Jahr der Konfirmation 14 Jahre alt werden. Es handelt sich in der Regel um diejenigen, die jetzt Klasse 7 besuchen (Jahrgang 2005/2006). Bitte Familienstammbuch und Taufdaten mitbringen. Wer noch nicht getauft

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Essingen



TERMINE

Sa., 5. Juli 2019

15.30 Uhr ökumenische Jahrgangsfest (JG 1968/69) **in der kath. Kirche**

19.30 Uhr Bläserserenade im Schlosspark

ist, wird während des Konfirmandenjahres in einem Gottesdienst getauft. Für unsere Planung sollten wir auch wissen, ob und wann ein Schullandheimaufenthalt ansteht. Damit Sie uns schon ein wenig kennenlernen können, laden wir Sie ganz herzlich zu einem **Elternabend am Mittwoch, dem 24. Juli, um 19.30 Uhr** ins evangelische Gemeindehaus ein.
Pfarrerin Gisela Fleisch-Erhardt und Pfarrer Torsten Krannich

Das Evang. Gemeindebüro ist bis einschließlich 15. Juli 2019 geschlossen. Ab Dienstag, dem 16. Juli 2019 ist zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Evang. Pfarramt, Pfarrer Dr. Torsten Krannich
Kirchgasse 14, Tel. 2 22 und Fax 66 81
E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Sekretärin: Simone Pfeleiderer
Dienstag bis Donnerstag von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Zweite Vorsitzende des Kirchengemeinderates
Hedwig Mack, Tel. 56 02 oder mobil: 01 71/9 41 56 86

Gemeindediakonat
Jürgen Schnotz, Rathausgasse 21, Tel. 3 52
E-Mail: diakonat.essingen@elk-wue.de

Mesner-Team (Koordination):
Hedwig Mack, Tel. 56 02 oder mobil: 01 71/9 41 56 86

Hausmeisterin des evang. Gemeindehauses
Elke Maurer, Hauptstraße 1, Tel. 4 93

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark“
Christine Treiber, Tel. 50 20

Kirchenpflege
Jutta Schwarz, Kirchgasse 14, 73457 Essingen,
Tel. 9 64 88 37, E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Kreissparkasse Ostalb (BLZ 614 500 50) – Nr. 110 019 149
BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE96 6145 0050 0110 0191 49
VR Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 340 002
BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE12 6149 0150 0035 3400 02

Bürozeit der Diakonie-Sozialstation:
Mittwoch 13.00 Uhr – 14.00 Uhr,
in der Kirchgasse 20, Tel. 96 42 80
Schauen Sie mal vorbei: www.essingen-evangelisch.de oder
www.facebook.com/essingen.evangelisch

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen



Samstag, 6.7.2019

15.30 Uhr ökum. Jahrgangsgottesdienst
1968/1969 in der kath. Kirche
18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr heilige Messe
17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)

17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)
18.30 Uhr Beichtgelegenheit (Fachsenfeld)
19.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Sonntag, 07.07.2019 – 14. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 66,10-14c Aps: Ps 66 (65),1-3.4-5.6-7.16 u.20 (R:1)
L2: Gal 6,14-18 Ev: Lk 10,1-12.17-20

10.30 Uhr heilige Messe zum Patrozinium mit Aufnahme der neuen Ministranten
anschl. Gemeindefest auf dem Kirchplatz

10.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)
09.30 Uhr ökum. Gottesdienst zum Dorffest auf dem Festplatz (Fachsenfeld)

Montag, 08.07.2019

08.30 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Dienstag, 09.07.2019

11.00 Uhr Andacht im Pflegewohnheim „Am Seltenbach“ mit Krankenkommunion

Mittwoch, 10.07.2019

08.30 Uhr Rosenkranz
Donnerstag, 11.07.2019
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr heilige Messe

Freitag, 12.07.2019

17.30 Uhr Rosenkranz (Dewangen)
18.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)
17.30 Uhr eucharistische Anbetung (Fachsenfeld)
18.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Samstag, 13.07.2019

12.30 Uhr ökum. Gottesdienst zum Kinderfest in der evangelischen Kirche
18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr heilige Messe

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)
17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)
10.00 Uhr goldene Hochzeit Ehepaar Brenner
18.30 Uhr Beichtgelegenheit (Fachsenfeld)
19.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Sonntag, 14.07.2019 – 15. Sonntag im Jahreskreis

L1: Dtn 30,10-14 Aps: Ps 69 (68),14u.17.30-31.33-34.36-37 (R: vgl. 33)
L2: Kol 1,15-20 Ev: Lk 10,25-37

10.30 Uhr heilige Messe

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Thema „Der barmherzige Samariter“

09.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)
10.00 Uhr Kinder- und Krabbelgottesdienst im Grünen (Fachsenfeld)
10.30 Uhr heilige Messe mit Taufe (Fachsenfeld)



Gebetskreis

Der Gebetskreis lädt ein zu Lobpreis, Gebet, Bibelteilen, Anbetung und geistlichem Austausch und Fürbitte: jeweils montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (nächstes Treffen **08.07.2019**). Gebetsanliegen können beim Pfarrbüro aber auch bei Hildegard u. Manfred Limbach, limbachmanfred@gmail.com, übergeben werden. Schauen Sie auf unsere Internetseite www.se-rems-wel-land.drs.de.

Kirchenchor

Singstunde am Mittwoch, 10.07.2019 um **20.00 Uhr im Bischof-Schmidt-Haus in Dewangen**



Gymnastikstunden „über 50“

Nächstes **Treffen ist am 11. Juli 2019** um 18.30 Uhr im Gemeindehaus-Saal.



Uns gibt es jetzt auch als Smartphone-App!



Unter dem Motto „Alles muss raus“ öffnet

QUIRIS Bücherinsel, der BÜCHER-SPIELE-Flohmarkt der Ev. Kirchengemeinde Essingen am Sa., 13.07. 11 - 15 Uhr und am Do., 18.07. 17 - 19 Uhr in der Rathausgasse 21 nach längerer Pause wieder seine Pforten.

Noch immer ist der Laden mit einem Vollsortiment bestückt – von dem die meisten Bücher für 1 Euro pro Buch angeboten werden. Zudem sind auch verschiedene Teile der Möbel zu erwerben.

www.essingen-evangelisch.de

Zu unserem diesjährigen *Gemeindefest* am
Sonntag, 07.07.2019,

laden wir die gesamte Bevölkerung von Essingen und Umgebung recht herzlich ein.

Neben Kulinarischem zum Mittagessen und Vesper bieten wir selbstverständlich auch eine reichhaltige Kuchentafel an. Wir freuen uns, Ihnen ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt anbieten zu können. Es wird auch noch genügend Raum für persönliche Begegnungen und Gespräche geben.

Der Tag wird mit dem **Gottesdienst um 10.30 Uhr** beginnen. In diesem Festgottesdienst werden wir unsere neuen Ministranten, die sich bereits seit Wochen vorbereiten, in ihren Dienst aufnehmen. Anschließend wollen wir in bewährter Weise das Fest begehen.

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Gemeindefest am 07.07.2019

Über **Kuchenspenden** für unser Gemeindefest am **07.07.2019** würden wir uns sehr freuen.

Bitte melden Sie die Kuchenspenden telefonisch im Pfarrbüro (AB oder zu den Öffnungszeiten) an.

Anlieferungszeit ist Sonntag ab 09.00 Uhr im Gemeindehaus. Für den **Auf- und Abbau** benötigen wir immer viele **fleißige Hände**. Wer hat Lust uns ein bisschen zu unterstützen? Einfach dazu kommen.

Wir treffen uns am **Samstag, 06.07.19 um 08.30 Uhr**, am **Sonntag, 07.07.19 um 08.00 Uhr** und am **Montag, 08.07.19 um 18.00 Uhr**.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Liebe Kinderkirchkinder,

am Sonntag den 14.7.19 treffen wir uns um 10.30 Uhr wieder im katholischen Gemeindehaus, um zusammen Kinderkirche zu feiern. Wir hören und spielen gemeinsam die Geschichte vom barmherzigen Samariter. Zum Abschluss wollen wir noch etwas Tolles basteln, das ihr bestimmt irgendwann einmal gut gebrauchen könnt - lasst euch überraschen!

Das Kinderkirchteam freut sich auf euch!

Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen, Heerweg 11, Tel. 202, Fax 92 13 17

Öffnungszeiten:

Dienstag + Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de

Internet: se-rem-s-welland.drs.de

Pfarrer der Seelsorgeeinheit „Rems-Welland“:

Pfarrer Andreas Frosztega, Tel.: 07366/6323,

Fax: 07366/922875

E-Mail: KathPfarramt.Dewangen@drs.de

Sprechzeiten mit Pfarrer Andreas in Essingen
Donnerstags ab 17.00 Uhr (nach telefonischer Voranmeldung)

Zweiter Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Hermann Lüffe, Rosensteinblick 7, Tel. 91 96 79

Konten der Kath. Kirchenpflege:

Kreissparkasse Ostalb (BLZ 614 500 50) – Nr. 110 070 762

IBAN: DE47 6145 0050 0110 0707 62

BIC: OASPDE6AXXX

VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001

IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01

BIC: GENODES1AAV

Evangelische Kirchengemeinde Lauterburg



Samstag 6.7.2019

13.00 Uhr kirchliche Trauung
von Ramona und Marcus Fuchs

Sonntag 7.7.2019

10.00 Uhr Gottesdienst im Burghof
(Pfarrerin Fleisch-Erhardt)



Bei Regen gehen wir in die Kirche.

Bitte Gesangbuch mitbringen.



Die Kollekte ist für die Diakonie bestimmt.

Dienstag 9.7.2019

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Ansprechpartnerin:

Nadine Erdt (Tel. 07365/390 8835)

Mittwoch, 10.7.2019

17.30 Uhr Anmeldung zum Konfirmandenunterricht.

Der nächste Konfirmationstermin wird am 26. April 2020 in Lauterburg sein.

Jugendliche, die sich auf die Konfirmation 2020 vorbereiten wollen, sollen mit einem Elternteil kommen. Bitte Stammbuch mit Taufbescheinigung mitbringen. Eingeladen sind Jugendliche, die im Jahr der Konfirmation 14 Jahre alt werden. Es handelt sich in der Regel um diejenigen, die jetzt Klasse 7 besuchen (Jahrgang 2005/2006).

19.30 Uhr KGR-Sitzung

Donnerstag, 11.7.2019

19.45 Uhr Posaunenchorprobe



Freitag, 5. Juli 2019

14.30 Uhr – 15.30 Uhr Kinderstunde „Schatzgräber“

16.00 - 17.30 Uhr

Jungschar „fisherman's friends“



Sonntag, 13.7.2019

10.00 Uhr Bezirksposaunentag im Schlosspark und gemeinsamer Gottesdienst der Distrikts-Gemeinden Unterrombach/Hofherrnweiler, Essingen und Lauterburg. Predigt: Prälatin Wulz aus Ulm, Liturgie: Dekan Drescher (In Lauterburg findet kein Gottesdienst statt.)

Information zum „Freiwilligen Gemeindebeitrag“

In diesen Tagen werden alle Haushalte einen Brief erhalten mit der Bitte um den freiwilligen Gemeindebeitrag. Damit haben die Kirchenmitglieder und alle Lauterburgerinnen und Lauterburger die Möglichkeit, außerhalb von Sonntagsopfer und Kirchensteuer die evang. Kirchengemeinde zu unterstützen. Darüber hinaus sind Infos und Termine der Kirchengemeinde Lauterburg aufgeführt.

Kontakt

Ev. Pfarramt Lauterburg

Pfarrerin Fleisch-Erhardt, Bäckerstraße 7,

Tel.: 07365/6880, Fax: 07365/919471

E-Mail: pfarramt.lauterburg@elkw.de

Schauen Sie mal vorbei auf unserer Internet-Seite:

<http://www.lauterburg-evangelisch.de>;

Pfarrerin Fleisch-Erhardt ist unter der Telefonnummer des Pfarramtes zu erreichen.

Gemeindesekretariat

Sonja Bäurle ist diesen Mittwoch von 9 Uhr bis 11:30 Uhr im Pfarramt anzutreffen.

E-Mail: ev.pfarramtsbuero.lauterburg@t-online.de

Mesner: Helmut und Renate Kutschker, Tel.: 07365/5865

Evng. Kirchenpflege: Gertraud Mergner, Tel.: 07365/ 5379

Bankverbindungen:

KSK Ostalb, Aalen: (BLZ 614 500 50) - Kto.Nr. 110 063 281

IBAN: DE 80 6145 0050 0110 0632 81, BIC: OASPDE6AXXX

VR-Bank, Aalen: (BLZ 614 901 50) - Kto.Nr. 38 192 004

IBAN: DE 87 6149 0150 0038 1920 04, BIC: GENODES1AAV

VEREINSNACHRICHTEN

TSV Essingen



Abteilung Fußball

AH

Jeden Dienstag

Training auf dem Kunstrasenplatz um 19.00 Uhr

AH-Stammtisch im Vereinsheim ab 20.00 Uhr

Sonntag, 07.07.2019

Weißwurstfrühschoppen

auf dem Betriebshof von Heinz Eisele

Fassanstich um 10.00 Uhr

Feldrunde Ü32 Seniorenmeisterschaft:

Fr., 28.06. TSV Essingen – TSV Heubach

0:4

Vor diesem letzten entscheidenden Gruppenspiel hatten beide Teams ihre bisherigen Begegnungen alle gewonnen, wobei Heubach das bessere Torverhältnis aufzuweisen hatte. Damit hätten wir einen Sieg benötigt, um in das Finale um die Bezirksmeisterschaft einzuziehen. Das Finale um die Kreismeisterschaft war bereits erreicht. Beide Mannschaften gingen von Beginn an druckvoll in dieses Spiel, wobei Heubach den besseren Start hatte und bereits nach wenigen Minuten mit 0:1 in Führung ging. Im weiteren Verlauf entwickelte sich ein munteres AH-Spiel mit leichten Vorteilen für Heubach. Mit diesem Ergebnis wechselte man die Seiten. Kurz nach der Halbzeit konnte Heubach, nach einem leichtsinnigen Abwehrfehler, auf 0:2 erhöhen. Um Gruppenerster zu werden, zählte nur ein Sieg. Deshalb versuchte man mit verstärkter Offensive das Blatt zu wenden. Heubach stand in der Abwehr sicher und ließ für uns keine nennenswerten Chancen zu. Mit schnellen Kontern brachten sie jedoch unser Team ein ums andere Mal in Bedrängnis und erzielten auch das 0:3. Kurz vor Schluss gelang ihnen sogar noch auf 0:4 zu erhöhen. Heubach war an diesem Tag die bessere Mannschaft mit mehr Homogenität und schnellerem Spiel nach vorne. Sie haben damit verdient das Finale um die Bezirksmeisterschaft erreicht.

Unsere Mannschaft: Jens Pohl, Frank Hoch, Rene Hammerl, Dennis Hillebrand, Axel Wittwer, Holger Kmoch, Mike Baum, Jens Elsholz, Christian Borst, Janis Merz, Patrick Schnellinger, Jakob Adamczyk, Benni Molinari, Martin Winkler, Marek Sajewicz.

Weitere Spiele:

Sa., 06.04. FV Vikt. Wasseralfingen - TSV Essingen	0:3
Fr., 03.05. TSV Essingen - TSG Abtsgmünd	3:0
Sa., 18.05. TSV Böbingen - TSV Essingen	2:5
Sa., 01.06. SG Bettringen - TSV Essingen	3:4
Sa., 13.07. Finale zur Kreismeisterschaft	

Save the date:

07.09.2019	WFV Ü40-Kleinfeldmeisterschaft
19.-22.09.2019	Bergwochenende Hinterreute
08.02.2020	eigenes Hallenturnier
Hans Blank	



Abteilung Tennis

Punktspielergebnisse der Mannschaften des TSV Essingen und dessen Mitglieder:

Am vergangenen Samstag ging in der Bezirksliga ein spannendes Spiel der Herren 50 mit 4:5 gegen den TC Niederstotzingen verloren. Nach den Einzeln stand es 3:3, Niederstotzingen war jedoch mit Ersatzspielern in den Doppeln besser aufgestellt und gewann zwei von drei Spielen. Am Samstag spielen die Herren 50 wieder auswärts gegen den TA TSV 1864 Blaufelden.

Am Samstag spielen die Damen 50 des TC Bartholomä (mit Essinger Damen) in der Württembergstaffel zu Hause gegen den TA TSF Welzheim 1. Die Damen 50 nehmen gegenwärtig den dritten Platz, mit 2:1 Punkten, der Tabelle ein. Leider ging das letzte Punktspiel klar mit 0:6 gegen den Tabellenführer Spvgg Warmbronn Tennis 1 verloren.

Die Herren 1 des TA TSG Abtsgmünd haben bislang 4 Begegnungen in der Herren-Bezirksliga absolviert und befinden sich im Mittelfeld der Tabelle. Ihr Punktspiel am vergangenen Sonntag

haben sie auswärts klar mit 9:0 gegen den STC Schwäbisch Hall gewonnen. Am kommenden Sonntag spielen sie zu Hause gegen den TA TSV Crailsheim.

Wir wünschen allen Mannschaften am kommenden Wochenende viel Erfolg.

Euer Sportwart Rupert Wesch



Abteilung Badminton

Am Freitag, den **12.07.2019** ist **kein Badminton** für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre.

(Ab 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr ist Training nur für Jugendliche ab 15 Jahre und Erwachsene.)

Am 17.07.2019 ist für alle wieder Training.

Michael Discher, Tel. 919704

Stammtischtreffen der Ex-Kegler des TSV Essingen

Unser nächster Stammtisch findet am Donnerstag, 11.07.2019, ab 17.30 Uhr, nicht im Gasthaus „Bären“, sondern im TSV-Vereinsheim statt. Alle, die irgendwann einmal beim TSV kegelt haben, sind herzlich willkommen.

LAC Essingen



Kinderleichtathletik wird beim LAC Essingen gelebt

Eine kleine Truppe aus Essingen nahm an der Ostalbiade der Partnervereins TSG Hofherrweiler-Unterrombach teil. Trotz sehr warmen Temperaturen gaben unsere Jüngsten alles und waren mit ihren Teams sehr erfolgreich. In der Kinderleichtathletik wird in Mannschaften mit mindestens 6 und höchstens 11 Sportlern gestartet. Falls ein Verein kein eigenes Team melden kann, werden verschiedene Vereine zusammengelegt und die Kinder starten in einem Team. Julian Götz und Laura-Marie Deeg starteten in der U10 zusammen mit den Kindern der DJK-SG Wasseralfingen und belegten einen tollen dritten Platz. Ebenfalls in einem Team mit der DJK-SG Wasseralfingen starteten Josefine Götz und Theo Wunderli in der Altersklasse U8 und belegten einen super ersten Platz. Für alle verteilte der Veranstalter eine Urkunde und einen Ball zur Erinnerung an diesen schönen Sporttag.

LAC Essingen stellt eine der größten Läufergruppe in Hüttlingen

27 Läufer des LAC Essingen gingen in Hüttlingen bei den verschiedenen Läufen der Muffiggelläufe an den Start. Sechs Tages Siege gingen nach einem ereignisreichen Tag nach Essingen. Beim Hauptlauf über die 10 km, dem Lauf am Kocherknie, waren die Läufer starken Regenschauern ausgesetzt. Die Laufzeiten litten jedoch darunter nur wenig. Tagesschnellster des Essinger Teams war Lukas Bauer, der auf dem zweiten Platz der Männerklasse (4. Gesamtplatz) in 34:51 Minuten finishte. Mit Fabian Stillhammer (U20) platzierte sich ein weiterer LAC-Läufer unter den Top Ten der Gesamtwertung. Damit ging der Tagessieg der Altersklasse in 38:21 Minuten an den jungen Essinger Läufer. Bei den Senioren sorgten Stefan Donn (M45), Günther Maslo (M65) und Ernst Wolf (M70) für weitere Tagessiege in ihren Altersklassen. Albert Bartle lief in der Altersklasse M55 auf den zweiten Platz, Christian Platz in der M30 auf den dritten Platz. Jeweils auf dem vierten Platz in ihren Altersklassen liefen Ingrid Grundler (W50), Sabine Abele (W55) und Rose Kurz (W60) in das Ziel. Weitere Top-Ten-Platzierungen gingen auf das Konto von Edmund Hetzel (M55) und Regine Hermann (W55), jeweils auf dem achten Platz und Stephan Sienz (M50) auf dem neunten Platz. Über gute Laufzeiten und Platzierungen konnten sich Doris Enslé (W55) als Zwölfte, Steffen Prümmer (M50) auf dem 14. Platz, Georg Stock (M60) auf dem 15. Platz, Hariolf Taglieber (M60), Elisabeth Hertl (W50), Wolfram Röhrig (M35) und Klaus Kolb (M55), jeweils auf dem 19. Platz, und Andreas Sauer (M50) auf dem 38. Platz, freuen.

Jugend mit zwei Tagessiegen

Erstmals nahmen mehrere unserer Jugendlichen am Hüttlinger Muffigellauf teil. Der Wettergott hatte noch ein Einsehen und so kamen selbst unsere „Ältesten“ einigermaßen trocken ins Ziel. David Schneider, Tim und Luca Sturm (alle Jahrgang 2009) starteten auf der 780 m langen Strecke couragiert. Die Zwillinge (M10) kamen mit einem tollen 13. und 14. Platz ins Ziel. David Schneider nahm erst an seinem zweiten Rennen für den LAC Essingen teil und hielt tapfer durch. Er kam auf dem 17. Platz in der Altersklasse M10 ins Ziel. Pascal Ilzhöfer (U14) und Eddi Gschwind (U16) starteten in einem gemeinsamen Teilnehmerfeld und mussten zwei Runden (1560 m) bewältigen. Zwar reihten sie sich in der hintersten Reihe beim Start ein, aber gleich auf den ersten 150 Metern kämpften sich die beiden Essinger Läufer an die Spitze vor. Mit einer Start-Ziel-Führung – immer direkt hinter dem Begleitfahrrad – lief Eddi Gschwind mit großem Abstand als Erster in 5:08 Minuten über die Ziellinie.

Pascal Ilzhöfer zeigte ebenfalls ein super Rennen und konnte sich in seiner Altersklasse den ersten Platz in 5:51 Minuten (5. Gesamtplatz) sichern. Über die 6,5 Kilometer konnte sich Leonie Sienz (U18) im vorderen Läuferfeld behaupten und wurde gute Siebte.

Werfer des LAC Essingen zeigen Stärke

Der traditionelle Karl Baumann- und Friedhelm Lentz-Werfertag in Crailsheim ist jedes Jahr fest im Terminplan der Werfer des LAC Essingen verankert, so reisten neun Athletinnen und Athleten mit guter Laune nach Crailsheim und zeigten teilweise sehr starke Leistungen.

Aus dem neunköpfigen Team des LAC Essingen sorgten in diesem Jahr Hartwig Vöhringer, Niklas Widmann und Carina Knecht für sechs Tagessiege. Aber nicht nur die Tagessiege und zahlreichen zweiten und dritten Plätze stehen für eine hervorragende Leistung der Essinger, sondern auch die erzielten Weiten.

Seniorenteam zeigt Stärke

Ein starkes Team war in der Altersklasse M60 für die Essinger am Start. Hartwig Vöhringer (41,48 m) und Hans Messner (36,76 m) sorgten im Diskuswurf für einen Doppelsieg. Im Kugelstoßen hatte dann Hans Messner mit 12,20 m (2. Platz) knapp die Nase gegenüber Hartwig Vöhringer (11,88 m) auf dem dritten Platz vorn. Das gleiche Bild zeichnete sich im Hammerwurf ab. Hier schleuderte Hans Messner das 5 kg schwere Gewicht auf 30,14 m (2. Platz) und Hartwig Vöhringer (27,93 m) auf dem dritten Platz. Der Tagessieg im Speerwurf war dann wieder Hartwig Vöhringer mit 41,19 m vorbehalten. Sabine Fried zeigte im Kugelstoßen konstante Stöße über die 10-m-Marke. Ihr weitester Versuch auf 10,57 m brachte ihr den zweiten Platz in der Altersklasse W45 ein. Beim Diskuswurf kam die Essingerin nur schwer in den Wettkampf. Am Ende stand nur ein gültiger Versuch mit guten 35,86 m und der dritte Platz.

Mehrkampfteam in guter Wurfform

Bei den Frauen sicherte sich Carina Knecht mit 10,16 m den Tagessieg im Kugelstoßen. Franka Jaros mit 9,31 m auf dem vierten Platz und Annika Stürzl mit 7,79 m auf dem fünften Platz folgten. Im Speerwurf landete das Essinger Mehrkämpferinnentrio mit guten Weiten auf den Plätzen zwei bis vier (Knecht 2. Platz; Jaros 3. Platz, Stürzl 4. Platz). Charlotte Karras (U18), die ebenfalls zum Essinger Mehrkampfteam gehört, schlug sich bei ihrem ersten Werferwettkampf mit dem neunten Platz im Kugelstoßen und dem zehnten Platz im Speerwurf achtbar. In der Jugend U20 sicherte sich Niklas Widmann bei drei Starts drei Tagessiege. Im Speerwurf sollte es für den Essinger Mehrkämpfer an diesem Tag nicht wie geplant laufen. Trotzdem ging der Tagessieg mit 45,33 m an den Neunzehnjährigen. Neue Saisonbestleistungen konnte der Essinger dann im Kugelstoßen (11,45 m) und Diskuswurf (34,70 m) feiern. In der Altersklasse U18 konnte sich Berkay Sarioglu über drei neue persönliche Bestleistungen freuen. Im Kugelstoßen reichten 10,67 m zum dritten Platz, im Speerwurf 35,89 m zum zweiten Platz und im Diskuswurf 27,64 m zum vierten Platz.

Starker Trailrunning-Frühling für die Läufer des LAC Essingen Matthias Baur startete bei WM

Einen genauen Termin für den Start der neuen Trailrunning-Saison zu finden ist schwer. Jahr für Jahr bestimmt der zurück-

liegende Winter, wann er die Bergregionen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz freigibt und die Trailrunner zum „Spielen“ einlädt.

Saisonauftritt geschafft

Am 4. Mai war es endlich so weit, die Saison konnte für die Trailrunner des LAC Essingen beginnen. Marcus Baur startete mit dem Innsbruck Alpine Festival in die Saison. Ein Bergmarathon über 42 Kilometer mit 1400 Höhenmetern im Anstieg. Mit guten Trainingsleistungen im Winter und keinen kräftezehrenden Vorbereitungswettkämpfen rechnete sich der Essinger durchaus Chancen aus, um den Tagessieg mitkämpfen zu können. Nach einer schnellen ersten Rennhälfte machte sich aber der Magen bemerkbar und er musste Tempo rausnehmen.

Schlussendlich wurde es der 16. Gesamtrang in 3:40 Stunden. Sein Bruder Matthias Baur wurde aufgrund seiner starken Leistungen im Jahr 2018 in das deutsche Nationalteam berufen. Er startete in die Saison mit der Teilnahme bei der Trail-Weltmeisterschaft in Portugal. Es wurde ein schnelles, heißes Rennen. Der Essinger schlug sich in einem starken Teilnehmerfeld sehr wacker und finishte auf dem 104. Platz im großen Feld der Welt-Elite. Es muss hier auch erwähnt werden, dass der Deutsche Trailrunning-Sport noch in den Kinderschuhen steckt und andere Länder leistungsmäßig einen extrem großen Vorsprung haben. Deshalb, Chapea für diese Leistung.

Top-Ten-Platzierungen beim Zugspitz Ultratrail

Das erste große Highlight der Saison war der Zugspitz Ultratrail, Deutschlands größtes Trailrunning-Fest mit 2500 Teilnehmern. Für dieses Highlight wurde nach dem etwas durchwachsenen Start in die Saison das Training nochmals angepasst. Dies sollte sich für die Baur-Brüder lohnen. Eine Woche nach der Weltmeisterschaft war Matthias Baur schon wieder voll motiviert und wollte die 100-km-Runde um das gesamte Wettersteingebirge laufen. Gewitter mit Starkregen, Hagel und kalter Winde in den Höhenlagen machten diesen Plan aber zunichte, da der Veranstalter die Strecke auf 65 Kilometer mit „nur“ 3000 Höhenmeter sicherheitsbedingt kürzte. Nichtsdestotrotz ließ sich Matthias Baur die Motivation nicht nehmen und finishte stark auf dem fünften Gesamtrang nach 6:40 Stunden. Marcus Baur, im Vorfeld des Wettkampfs drei Wochen krank, meldete sich deshalb für die kürzeste Strecke (25 km mit 1600 Hm) an. Das Rennen lief für ihn sehr gut und der Trainingsrückstand der letzten Wochen machte sich kaum bemerkbar. Für ihn wurde es der dritte Gesamtrang in 2:35 Stunden.

Nachdem die Formkurve nun steil nach oben zeigte, wollte es Marcus Baur nochmal wissen und fuhr eine Woche nach dem Zugspitz-Ultratrail ins Zillertal zur Erstauflage des Mayrhofen Ultratraks. Einem Wettkampf über 30 Kilometer mit 2000 Höhenmetern im Anstieg. Das Profil der Strecke ist ziemlich einfach. Über die ersten 12 Kilometer geht es ca. 1880 Höhenmeter den Berg nach oben und der Rest der Strecke führt über einen langen Downhill ins Ziel. Hinter starken Österreichern finishte der Essinger auf einem guten fünften Gesamtrang nach 2:59 Stunden. Die Ergebnisse machen Mut, dass der Sommer ebenfalls gute Ergebnisse bringt. In zwei Wochen geht es weiter zu einem 4-Tages Etappenrennen von Seefeld (AUT) nach Imst (AUT) mit einer Gesamtdistanz von ca. 100 Kilometern und 8000 Höhenmetern. Dann steht noch der Großglockner-Ultratrail auf dem Programm und die Walser Trail Challenge im Kleinwalsertal. Es bleibt für die Baur-Brüder spannend.

Hürdenläufer überzeugen

Bei den Kreismeisterschaften in Neckartenzlingen gingen mit Franka Jaros und Klaus-Dieter Hutter zwei Hürdenläufer des LAC Essingen an den Start. Franka Jaros wollte vor den anstehenden Landesmeisterschaften im Mehrkampf Wettkampferfahrung über die 100 m Hürden sammeln. Sie konnte mit dem Ergebnis von 19,21 Sekunden und dem dritten Platz bei den Frauen zufrieden sein. Klaus-Dieter Hutter (M55) musste ebenfalls über die 100-m-Distanz bei den Hürden gehen. Für den Essinger blieben die Uhren bei einer neuen Vereinsrekordzeit von 17,67 Sekunden stehen.

Hans Messner in DM-Form

In Löffingen im Schwarzwald testete Hans Messner (M60) seine Form für die anstehenden Deutschen Meisterschaften Mitte Juli in Leinefeld-Worbis. So nebenbei standen dabei für den Athleten des LAC Essingen zwei Tagessiege und ein zweiter Platz zu Buche.

Vor allem im Kugelstoßwettbewerb zeigte er seine Extraklasse und siegte mit sehr guten 12,23 m. Aber auch im Hammerwurf kommt der Essinger immer besser zurecht und holte sich seinen zweiten Tagessieg mit 29,97 m. Im Diskuswurf ließ er dann noch den Diskus auf 36,17 m segeln (2. Platz).

Athleten des LAC Essingen mit guten Auftritten bei Süddeutschen Meisterschaften

Joshua Gentner wurde in einem sehr starken Teilnehmerfeld beim Kugelstoßen Sechster.

Zum ersten Mal hatten gleich vier Athleten der LAC Essingen die Qualifikationsnormen für die Süddeutschen Meisterschaften geschafft. Laura Frey (W15) startete in Koblenz (U16) und Carina Knecht, Johannes Bihlmaier und Joshua Gentner gingen in St. Wendel (U18 und Aktive) an den Start.

Aufgrund der Meldeleistungen konnte sich Joshua Gentner (U18) einen Finalplatz ausrechnen. Der Essinger startete auch gleich mit einem weiten Stoß auf die neue persönliche Bestweite von 15,56 m. Ein Auftakt nach Maß und er durfte nach dem Vorkampf noch weitere drei Versuche nachlegen zu können. Im Finale legte er noch eine gute Serie von weiteren zwei Stößen über die 15-m-Marke nach. In der Endabrechnung nach sechs Versuchen brachte ihm sein gewaltiger Stoß auf 15,56 m den sechsten Platz in einer starken Kugelstoßkonkurrenz ein.

Die übrigen drei Athleten gingen in ihren Disziplinen ohne große Erwartungen an den Start. Für alle drei war es schon ein großer Erfolg, bei diesen Meisterschaften an den Start gehen zu dürfen. Laura Frey (W 15) trat über 100 Meter an. Jedoch kam sie leider nicht an ihre Zeiten von Beginn der Saison heran, sodass nach dem Vorlauf für sie leider Schluss war. Doch dies sollte für die junge Sprinterin keine zu große Enttäuschung sein, kommen doch noch viele andere Wettkämpfe, auf denen sie ihre wahre Stärke zeigen kann. Carina Knecht startete bei den Frauen über die 100 m Hürden. Als Gesamtsiebzehnte in 15,52 Sekunden blieb sie nur unwesentlich über ihrer Bestzeit und konnte mit einem zufriedenen Grinsen die Heimreise nach Essingen antreten. Johannes Bihlmaier wollte es nach dem sehr guten Lauf in Ingolstadt über 100 m wissen und strebte eine neue Saisonbestzeit an. Ein starker Start ließ den Essinger auch auf eine gute Endzeit hoffen. Aber irgendwie wollte Bihlmaier nicht richtig ins Rollen kommen. Mit 11,52 Sekunden konnte der Essinger Sprinter leider nicht sein wahres Leistungsvermögen zeigen und schied nach dem Vorlauf aus.

Skiclub Essingen



Änderung beim Einzug der Mitgliedsbeiträge

Liebe SCE-Mitglieder, leider hat sich beim bereits angekündigten Einzug der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2019 ein banktechnisches Problem ergeben. Wir mussten daher den Einzug der Beiträge abbrechen. Leider kann es bei einigen von euch dazu kommen, dass ihr trotzdem am gleichen Tag den Mitgliedsbeitrag abgezogen und wieder gutgeschrieben bekommt. Das sind Abläufe innerhalb der Banken, die wir nicht beeinflussen können. Wichtig für euch ist, dass kein finanzieller Nachteil entsteht.

Die Mitgliedsbeiträge werden jetzt am **15. Juli 2019** eingezogen. Wie im SEPA-Lastschriftverfahren vorgeschrieben, ist im Verwendungszweck die Gläubiger-ID des Skiclubs Essingen, Nr. DE74ZZZ00000430578, angegeben.

Hallentraining

Remshalle

4 bis 8 Jahre > dienstags 16.00 - 17.00 Uhr

Schönbrunnenhalle:

9 - 14 Jahre > mittwochs 19.00 - 20.00 Uhr

15 - 18 Jahre > mittwochs 18.30 - 20.00 Uhr

ab 18 Jahre > freitags ab 20.00 Uhr

Info bei Jürgen Altmann, Tel. 07173 - 6760

Volleyball

Einfach vorbeischaun und mitspielen.

Schönbrunnenhalle

Mittwochs ab 20:00 Uhr

Info bei Mathias Winter, Tel. 07365 - 9649684.



Nordic Walking

Treffpunkt: samstags 17.30 Uhr
am Parkplatz Theußenberg



SCE-Radtreffs

Die Teilnahme an den Radtreffs ist aus versicherungstechnischen Gründen nur für SCE-Mitglieder möglich. Schnupperteilnahmen sind selbstverständlich erlaubt.

Aktive Radler

Treffpunkt: jeweils dienstags um 18.00 Uhr
am Essinger Feuerwehrgerätehaus
Streckenlänge bis 50 km

Guide: Gerhard Drechsel, Tel. 07365/417061

Sportliche Radler

Treffpunkt: jeweils dienstags um 18.00 Uhr
am Essinger Feuerwehrgerätehaus
Streckenlänge bis 60 km

Guide: Fritz Hoch, Tel. 07365/5112

Genuss-Radler

Treffpunkt: jeweils mittwochs um 18.00 Uhr
am Essinger Feuerwehrgerätehaus
Streckenlänge bis 40 km

Guide: Ernst Lipp, Tel. 07365/5794

Mountainbike-Treff

Treffpunkt: jeweils mittwochs um 18.00 Uhr;
Schranke zur Ostalb-Skilift-Talstation

GPS: B:48.81852 N° - L: 10.07878 E°

Guide: volkmar.mueller@sc-essingen.de

Weitere Informationen unter www.sc-essingen.de

m.w.

DRK Essingen



Feste feiern – aber sicher

Informationsveranstaltung über Lebensmittelsicherheit und Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes

Vereins- und Straßenfeste sind aus dem öffentlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Essen und Trinken spielen dabei eine wichtige Rolle. Hygienefehler beim Umgang mit Lebensmitteln können zu schwerwiegenden Erkrankungen führen.

Jeder, der außerhalb des privaten hauswirtschaftlichen Bereichs mit Lebensmitteln umgeht, sollte sich der Eigenverantwortung bei der Vermeidung von lebensmittelbedingten Infektionen bewusst sein.

Der DRK-Ortsverein Essingen bietet allen Vereinen der Gemeinde Essingen kostenlos eine Informationsveranstaltung über Lebensmittelsicherheit auf Vereins- und Straßenfesten sowie die Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz an.

Hierzu wird am

Dienstag, 23.07.2019, um 19.30 Uhr

in der Begegnungsstätte des Seniorenzentrums Essingen
die Belehrung angeboten.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung, wie viele Personen Ihres Vereins voraussichtlich teilnehmen werden. Anmeldungen bitte bis Montag, 22.07.2019 an Brigitte Meck, Tel. 07365/356 (ggf. AB).

Musikverein Essingen



Proben:

Freitag, 05.07.

18.15 Uhr Jugend

20.00 Uhr Aktive

Freitag, 12.07.

18.15 Uhr Jugend

20.00 Uhr Aktive

Termine:

Sa., 13.07. Kinderfest in Essingen:

6.00 Uhr Blasen der Tagwache (Treffpunkt kurz vor 6 Uhr am Adler), 13.30 Uhr Festumzug (Treffpunkt 12.45 Uhr Vereinsraum), anschließend Unterhaltungsmusik im Festzelt

So., 14.07. Gartenfest des Musikvereins im Schlosspark:

Wie in jedem Jahr laden wir am Tag nach dem Kinderfest zum Gartenfest ein. In diesem Jahr findet gleichzeitig der Remsposaunentag statt, sodass wir uns auch auf den Besuch vieler Bläserinnen und Bläser der Posaunenchor freuen!

Es gibt einen reichhaltigen Mittagstisch mit Flammkuchen, Schnitzel, Leckereien vom Grill und mehr...

Fr., 19.07. Helferfestle:

Es ist wieder an der Zeit „DANK“ zu sagen. Danke für eure Hilfe und für euren Einsatz! Eingeladen sind alle Helferinnen und Helfer, ab 18.00 Uhr in der Goißhald.

So., 21.07. Kreismusikfest in Plüderhausen:

Gemeinschaftschor um 12.30 Uhr, anschließend Festumzug

Fr., 26.07.

Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle im Schlosspark

Wir freuen uns über Kuchenspenden zum Gartenfest am 14. Juli

Zum Gartenfest erwarten wir zahlreiche Gäste im Schlosspark. Neben denen, die unser Fest besuchen, erwarten wir auch viele Bläserinnen und Bläser der Posaunenchor zum Remsposaunentag. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns mit einer Kuchenspende unterstützen. Herzlichen Dank!

Alle Termine und weitere Infos unter www.mv-essingen.de
Kontakt: info@mv-essingen.de



Liederkranz Essingen



Chorproben am Dienstag, 9. Juli 2019

von 19.30 - 21.00 Uhr im Musiksaal der Parkschule. Neue Sängerinnen und Sänger sind bei uns im Chor Atemlos immer willkommen.

Willst du mehr über uns erfahren und uns kennenlernen? Dann komm vorbei, finde uns unter www.liederkranz-essingen.de oder Info bei Jens unter Tel. 07365-417253



Liederkranz Lauterburg

Am Dienstag, dem 9. Juli ist wie gewohnt Chorprobe um 20.00 Uhr im Dorfhaus.

NATUR
HEIMAT
WANDERN



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Essingen

Flotte Wanderung am 14.07.2019

Vom Treffpunkt Wanderparkplatz Essingen „In den Buchen“ geht es unterhalb vom Prinzeck nach Lautern. Von dort geht es steil bergauf zum Rosenstein. Über Lauterburg geht es den Remsweg zurück nach Essingen. Geplante Einkehr am Rosenstein oder im Wirtshaus „Pfaffensturz“ in Lauterburg (je nach Wetter und Laune).

Sonntag 14.07.2019

Treffpunkt: 9.30 Uhr Wanderparkplatz Essingen „In den Buchen“
Abmarsch: 9.45 Uhr

Wanderschuhe mit gutem Profil sind erforderlich.

Schwierigkeitsgrad: mittel

Voraussetzung: mittlere bis gute Kondition

Nicht für Kinderwagen und kleine Kinder geeignet.

Mit Kinderwagen besteht am Rosenstein oder in Lauterburg die Möglichkeit zum späteren Einstieg!

Reine Gehzeit: ca. 4,5 Stunden

Gesamtdauer: 5,5 Stunden

Durchschnittsgeschwindigkeit: 4-5 km/h

Gesamtstrecke: 17 km

Höhenmeter: 406 aufwärts und 406 abwärts

Genügend Getränke und ein kleines Vesper sind mitzubringen.

Dem Wetter entsprechende Kleidung.

Führung: Peter Herdeg mit Beagle Oskar

Telefon: 07365 921258

Auch Nichtmitglieder sind natürlich herzlich willkommen.



3. Mountainbike Tour für 12- bis 16-Jährige

Am Montag, den 15.07.2019 geht die Bike-Tour Richtung Rosenstein. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr an der Hütte des Schwäbischen Albvereins in den Buchen. Unterwegs wollen wir uns stärken, bringt also bitte ein Vesper mit.

Mitfahren dürfen aus versicherungsrechtlichen Gründen nur Mitglieder.

Anmeldung unter: stefi.endig@gmx.de oder Tel. 07365-238324.

Bergfest mit Sonnwendfeuer

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand auch in diesem Jahr auf Essingens Hausberg – dem Köpfle – das traditionelle Bergfest mit Sonnwendfeuer statt. In den frühen Abendstunden wanderten bei idealen Wetterbedingung viele große und kleine Leute auf den Berg. Dort wurden die Besucher von der Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins mit Würsten vom Grill, Pizza und Flammkuchen aus dem Holzofen und verschiedenen kühlen Getränken empfangen und bewirtet.



Diesmal war ein enormer Zuspruch an Familien mit Kindern zu verbuchen. Für die zahlreichen Kinder hatte sich die Familien-gruppe eine abwechslungsreiche Spielstraße ausgedacht. So gab

es eine 10 Meter lange Rollenrutsche, eine Torwand, Dosenwerfen und verschiedene Wurfspiele. Am Basteltisch konnte die allseits beliebte Remsi gebastelt werden.

Unter den wachsamen Augen der freiwilligen Feuerwehr von Essingen entzündeten bei Einbruch der Dunkelheit die zahlreichen Kinder den Holzstoß, der dieses Jahr aufgrund der Witterung niedriger aufgebaut worden war. Bei sternklarem Himmel, knisterndem Sonnwendfeuer und einem guten Tropfen im Glas waren die Tische und Bänke bis in die späten Abendstunden belegt. Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben. Es waren so viele wie lange nicht. Das Vorstands-Team des Albvereins der OG Essingen Antje Schwark, Timo Roth und Steffi Endig



Ortsgruppe Lauterburg

Seniorenwanderung

Unsere Wanderung im Juli findet am **Dienstag, den 09. Juli 2019** statt.

Wie treffen uns auf dem Parkplatz bei der Kirche in Lauterburg um 13.30 Uhr und fahren dann nach Rotensohl, Gasthaus Hirsch, Waldhorn. Unser Wanderfreund Bruno Lang wird uns dann weiterführen. Anschließend werden wir im Gasthaus Waldhorn in Rotensohl einkehren.

Das Treffen findet bei jeder Witterung statt.

Familienwanderung

„Jubiläumswanderweg Königin Irene“ Sonntag 14. Juli

Die Tour
Ein Highlight im Remstal.
Vom Bahnhof Lorch durch das Götzental und die Schelmenkinge mit den schöne gestalteten Wasserspielen. Durch den Wald mit den Mammutbäume und mit Rundblick vom Limesturm zurück zum Parkplatz.

Start
Parkplatz an der SAV Hütte Lauterburg, um 13:00 Uhr.
Weiterfahrt nach Lorch.

ca. 6,0 km
170 m
3 Std
ab 0 Jahre
Bitte Rücksprache
Nein

Infos
Am Ende kehren wir im Kloster Café ein um uns zu stärken, wer möchte kann im Anschluss noch das Kloster Lorch besichtigen (Eintritt).
Zwecks Reservierung im Café bitte bei Christiane anmelden.

Anmeldung und weitere Infos unter:
www.sav-lauterburg.de
07365/964242
0151/12482251

siu



Fehlerteufel in siu-Ausgabe Nr. 6 Juni 2019
In der Juni-Ausgabe sind zwei unterschiedliche Termine für den Teilnahmeschluss angegeben. **Richtig ist „Teilnahmeschluss 19. Juli 2019“.** Man hat also noch zwei Wochen länger Zeit, die richtigen Antworten zu finden.

Trotzdem, Entschuldigung für das Missgeschick.
Erich Blaha

Förderverein Essinger Seniorenbetreuung



Jahresausflug der Flinken Nadeln

gemeinsam mit der Freitag-Gymnastikgruppe von Frau Hermann und Frau Krebs, der Dienstag-Gymnastikgruppe von Frau Scholz und Teilnehmern der Gruppe Gedächtnistraining von Frau Wiehler Galbas. Am Donnerstag, 13. Juni ging es los zum Halbtagesausflug „Fahrt ins Blaue“. Die Spannung war groß, wohin der Ausflug dieses Jahr wohl führen würde. Erst kurz vor der Ankunft wurde das Geheimnis gelüftet. Die Fahrt führte nach Waldenbuch zu Ritter Sport. Dort angekommen, bestand die Möglichkeit, eine interessante Filmvorführung über die Herkunft der Rohzutaten und deren Verarbeitung bis zur Herstellung und endgültigen Verpackung der Schokolade anzuschauen. Im Restaurant konnten sich die Damen mit Kuchen, Eiskaffee und sonstigen Leckereien stärken. Anschließend bestand die Möglichkeit zum Besuch des Museums und selbstverständlich zum Einkauf. Vollgepackt mit Schokolade, machten wir uns gegen 17.00 Uhr wieder auf den Heimweg nach Essingen. Ein Teil der Damen hatte nach den süßen Versuchungen dann noch Hunger auf ein deftiges Vesper und wer noch Lust hatte, war bei dem netten Abschluss des Tages im Biergarten im Gasthof Sonne dabei.

Alle waren sich einig, es war ein gelungener Tag.
Claudia Seibold



Schützenverein Lauterburg



Generalversammlung des Schützenvereins Lauterburg e.V. vom 28.06.2019

Der Vorstand des Schützenvereins Lauterburg, Fabian Abele, freute sich, dass er trotz schönstem Sommerwetter zahlreiche Mitglieder bei der Generalversammlung am Freitagabend begrüßen konnte.

Die Versammlung hat sich vor Beginn der Tagesordnung zum ehrenden Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder von ihren Plätzen erhoben.

Nachdem gegen die Tagesordnung kein Einspruch erfolgte, konnte die Schriftführerin Andrea Maier ihren ausführlichen Rückblick auf das Jahr 2018 vortragen.

Hierbei wurde deutlich, dass zu viel Arbeit auf zu wenig Schultern verteilt ist. Das Interesse an einem Ehrenamt lässt sehr zu wünschen übrig. Daher sind etliche Ämter nicht besetzt und müssen von den Verbliebenen übernommen und mitbearbeitet werden. Außer den Tätigkeiten, die das jeweilige Amt mit sich bringt, müssen auch noch das Schützenhaus sowie die Außenanlagen in Ordnung gehalten werden.

Wie dieser Zustand geändert und verbessert werden kann, wurde später unter dem Punkt Verschiedenes lebhaft diskutiert.

Die Suche nach einem Pächter wurde ebenfalls im Auge behalten. Von der Vereinsführung wurde sehr bedauert, dass die Verpachtung bis heute nicht zustande gekommen ist. Dadurch fehlen die Pachteinnahmen, welche für die Instandhaltung des Schützenhauses und der Anlage dringend benötigt werden.

Mehr zu dem Thema „Einnahmen und Ausgaben“ konnte der 1. Vorsitzende Fabian Abele erzählen. Er musste sich außer um sein Amt als Vorstand auch um die Finanzen kümmern und den Posten des Kassiers interimsmäßig übernehmen.

Trotz etlicher Veranstaltungen und einem sehr gut besuchten Herbstfest wunderte es keinen, dass die Kasse mit einem leichten Minus abgeschlossen werden musste.

Nachdem die Kassenprüfer/in Karin Gubick und Helmut Winkler dem „Kassier“ eine einwandfreie und ordentliche Kassenführung bestätigt haben und keine Anträge eingegangen waren, konnte die Vorstandschaft durch Karl Bäurle entlastet werden. An dieser Stelle ein Dankeschön hierfür.

Bei den nun stattfindenden Ehrungen wurden folgende Mitglieder geehrt:

Für 10 Jahre: Andreas Maier
Für 15 Jahre: Fabian Abele
Für 20 Jahre: Dorothee Bulling
(in Abwesenheit, da sie in Italien wohnt)
Adrian Holzwarth
Für 50 Jahre: Karl Bäurle,
Günther Feiler
Wolfgang Ritz

Der nächste Punkt „Wahlen“ war schwierig und schwerfällig, da das Amt des zweiten Vorsitzenden, des Kassiers und zweier Beisitzer zu besetzen waren. Ein zweiter Vorstand konnte nicht gefunden werden. Im Voraus stellte sich Adrian Holzwarth für das Amt des Kassiers zur Verfügung.

Für das freiwerdende Amt von Adrian als Beisitzer hat sich unser neues Mitglied Andreas Scholz zur Verfügung gestellt.

Da die Amtszeit von Alexander Kern erreicht war, musste dieser neu gewählt werden. Alexander stellte sich bereits im Voraus zur Verfügung.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde zum Beispiel ein Arbeitseinsatz aller Mitglieder aufgegriffen. Wie sich dies entwickelt, zeigt sich im neuen Vereinsjahr. Es wurde angeregt, dass alle Mitglieder persönlich angeschrieben werden sollen, wenn verschiedene Arbeiten anstehen. Dies wurde unter dem Punkt „Die Kommunikation im Verein verbessern“, gesehen. Hierzu kam der Hinweis, dass jeder darüber nachdenken soll, wie er zu einer besseren Verständigung beitragen kann.

Der Punkt Pächtersuche wurde nochmals angesprochen und diskutiert.

Josef Bulling gab auf Nachfrage, welche sportlichen Ausübungen noch stattfinden, die Mannschaften bekannt.

Der Vorstand Fabian Abele bedankte sich am Ende der Versammlung bei allen Anwesenden für deren Aufmerksamkeit und Interesse und wünschte allen noch einen guten und sicheren Nachhauseweg.



Bild von links nach rechts:
Karl Bäurle, Wolfgang Ritz, Fabian Abele, Günther Feiler

Dorfmuseum



Am Sonntag, den 7. Juli 2019 hat das Essinger Dorfmuseum von 14.00 - 18.00 Uhr wieder geöffnet. Führungen werden angeboten. Das Museumsstübli lädt zu einer gemütlichen Kaffeestunde ein.

Dr. Dieter Bolten, Essingen

Landfrauenverein Essingen-Lauterburg



Wohlfühltag in Bad Waldsee

Der KreislandFrauenverband Ostalb führt vom 22.-25.10.2019 wieder die Wohlfühltag (mit Busfahrt) in **Bad Waldsee** durch.

Gemeinsam wird bei verschiedenen Gymnastik- und Entspannungstechniken, Thermenbesuch, Vortrag und einem Ausflug in die nähere Umgebung wieder neue Energie für den Alltag getankt. Anmeldeschluss: 30.07.2019 bei Geschäftsstelle: Tel. 07361/529464 (nachmittags).

Oberburg Hexen Essingen



Am Samstag, den 06.07.2019 findet das Sommerfest der Oberburg Hexen Essingen e.V. statt.

Hierzu wurden bereits alle aktiven und passiven Hexen mit Familien eingeladen.

Los geht es, wie gewohnt, um 17.00 Uhr an der neuen Location im Ried.

Der Hexenrat freut sich auf einen schönen Abend mit euch und euren Familien.

FC Bayern Fanclub



Spenden für unser Projekt

Mara aus Lauterburg ist 3 Jahre alt und leidet an dem Angelman-Syndrom. Wir sammeln im Rahmen einer Schrottsammlung Altmittel und wollen die Erlöse samt eingegangenen Spenden Familie Dengler aus Lauterburg zukommen lassen. Es ist überwältigend, wie viele Personen, Familien und Firmen, regional oder überregional, sich engagieren oder spenden!

Wir sagen von Herzen danke an:

Papier Geiger, Aalen - Peter, Sebastian und Florian Geiger, für 1000 Euro Spende; Carmen und Klaus Irtenkauf - Imbiss Irtenkauf-Keefer, Essingen, für 500 Euro Spende; „Mädelsgruppe“ für 50 Euro Spende, Verena Vetter für 20 Euro Spende, Celine Richter für 15 Euro Spende, Michael Stahl - Protactics, Bopfingen, für 100 Euro Spende; Holz Straßenreinigung - Timo Holz, Aalen, für 250 Euro Spende;

Außerdem bedanken wir uns bei folgenden Privatpersonen oder Firmen für Hilfe oder Sponsoring, egal welcher Art:

- Scholz Recycling, Essingen
- Schlosserei Richter, Essingen
- Landwirtschaftliches Lohnunternehmen Oßwald, Essingen
- Maier Rollladenservice, Essingen
- Elektro Rieder, Essingen
- Neuhaus & Heissler Multisolar, Essingen
- Elektro Stegmaier, Essingen
- Familie Theiss, Aalen
- Familie Theiss-Miske, Essingen
- Feuerwerk Essingen, Familie Wittwer

Große Schrottsammlung

Wir haben unsere Schrottsammlung in den sozialen Medien, der Tagespresse usw. bekannt gemacht. Besonders freuen wir uns über das Engagement der Firma Scholz Recycling. **Sie hat sich bereit erklärt, den Erlös unserer Sammlung zu verdoppeln!** Wir sagen hierfür bereits im Voraus herzlichen Dank!

Am 20.07.2019 sammeln wir Altmittel und Schrott im gesamten Gemeindegebiet ein. Unser Verein wird den erlösten Betrag auf den nächsten 1000-Euro-Schritt aufrunden! Helfen Sie uns durch Ihre Spende (Schrott oder gerne auch jegliche andere Unterstützung) Gutes zu tun!

Sie haben Metallteile, alte Töpfe oder Pfannen, Kabelschrott, Schrauben/Nägeln, einen alten Rasenmäher, Kupfer-, Zinn- oder Messingteile, alte Fahrräder oder Schubkarren, alte Heizungen oder Heizkörper, einfach etwas, was aus Metall besteht? Wir kommen bei Ihnen vorbei und holen es ab. **ACHTUNG:** Es findet keine allgemeine Straßensammlung statt! Wir kommen nur, wenn Sie uns vorher unter Tel. 07365-964890 (auch AB) oder matthias.miske@fcb-essingen.de gemeldet haben, wo wir die Sachen holen können und was bzw. wie viel Sie für uns haben, damit wir auch das richtige Fahrzeug schicken. Die Sammlung wird am 20.07. um 8.00 Uhr starten und wenn Sie angemeldet haben, kommen wir auch sicher vorbei und holen die an die Straße gestellten Sachen ab! Sollten Sie Hilfe beim Tragen (Keller o. Ä.) benötigen, so übernehmen wir das auch sehr gerne für Sie! Nicht gesammelt werden Öl-, Farb oder Gefahrgutbehältnisse sowie Teile, die unter das ElektroG fallen (Kühlgeräte, Fernseher o. Ä.)

Bringsammlung

Im Rahmen unserer Schrottsammlung können Sie sehr gerne auch am Freitag, 19.07.2019, an unserer Sammelstelle in der Limesstr. 18, **ab 13.30 Uhr** ihren Metallschrott persönlich abgeben. Dies ist insbesondere für Auswärtige interessant. Machen Sie Ihre Familie, Freunde, Kollegen aufmerksam auf unsere Aktion. Nur gemeinsam schaffen wir es, etwas Gutes zu tun! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Matthias Miske, 1. Vorsitzender

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mittwoch, 10. Juli, um 14.30 Uhr, im Remsgärtle bei der Conni.
Hans Ilzhöfer

Jahrgang 1934/1935

Wir treffen uns wieder zum gemütlichen Beisammensein am Donnerstag, 18. Juli 2019, 18.00 Uhr im Gasthof „Zur Rose“.

Jahrgang 1961/62

Hallo zusammen,
im Zuge der Remstal Gartenschau treffen wir uns am 12. Juli 2019 im Remsgärtle ab 18.00 Uhr zu einem gemütlichen Abend. Tische sind für uns reserviert.
Viele Grüße. Wir freuen uns auf euch.

Jahrgang 1965/66

Bitte vormerken:
Am Freitag, dem 16.08.2019 treffen wir uns ab 18.00 Uhr zum traditionellen Sommergrillen bei Gerdi.
Grillgut bitte selbst mitbringen.
Getränke sind gegen einen Unkostenbeitrag erhältlich.

SONSTIGES

DRK-Kreisverband Aalen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
viele unserer Nachbarn unterstützen bereits seit Langem stillschweigend das DEUTSCHE ROTE KREUZ, das nichts anderes tut, als anderen zu helfen. Herzlichen Dank allen, die dazu beitragen. Das ROTE KREUZ geht jeden an. Denn hier hat jeder die Möglichkeit, wirklich zu helfen, anderen und sich selbst. Vielleicht ent-

schließen auch Sie sich, förderndes Mitglied im R O T E N K R E U Z zu werden oder sogar als aktives Mitglied einzutreten. Es ist dabei nicht entscheidend, ob Sie das mit kleinen oder großen Beiträgen tun. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. Wir freuen uns über jede Beteiligung. Was Sie geben, das sollen Sie gern und aus freien Stücken tun. Alles was wir tun können - S i e d a r u m z u b i t t e n. Das DEUTSCHE ROTE KREUZ bietet seinen fördernden Mitgliedern die Möglichkeit, über den DRK-FLUGDIENST in medizinischen Notfällen von jedem beliebigen Aufenthaltsort im Ausland zur Behandlung in die Bundesrepublik Deutschland zurückgeholt zu werden.

Bei Notfällen im Inland werden Sie vom bodengebundenen Rückholddienst des Deutschen Roten Kreuzes auf dem Landweg in Ihr Heimatkrankenhaus gebracht.

Dies ist ohne zusätzliche Kosten für Sie und Ihre Angehörigen möglich. Es genügt, als förderndes Mitglied des DEUTSCHEN ROTEN KREUZES einen regelmäßigen Beitrag zu entrichten. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie die Arbeit des Kreisverbandes Aalen.

DRK-Werber (sie besitzen einen Ausweis des Roten Kreuzes) kommen in den nächsten Tagen auch zu Ihnen, die Sie über die Leistungen des DEUTSCHEN ROTEN KREUZES informieren und um Beitritt als förderndes Mitglied bitten. Bitte sprechen Sie vorab mit Ihrer Familie darüber. Geldspenden nehmen unsere Helfer nicht entgegen. Diese sind der jährlichen Haus- und Straßensammlung vorbehalten.

Die Werbeaktion ist mit den zuständigen DRK-Ortsvereinsvorsitzenden und den DRK-Bereitschaftsleitern abgesprochen.

Unsere Bitte:

Werden Sie förderndes Mitglied im Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Aalen e. V.

Für Rückfragen stehen Ihnen jederzeit unsere Mitarbeiter der Kreisgeschäftsstelle in Aalen, Telefon: 0 73 61/951-301, oder/und für den Bereich des DRK-Ortsvereins Essingen die DRK-Ortsvereinsvorsitzende Frau Brigitte Meck, 0 73 65/3 56, die DRK-Bereitschaftsleiterin Frau Janine Mallek, 0152/04 76 26 50, zur Verfügung.

An alle Verfasser von redaktionellen Beiträgen!

Bitte achten Sie darauf, dass Bilder und Grafiken, die im Mitteilungsblatt abgedruckt werden sollen,

nicht in Word-Dokumenten platziert werden,

da aus Qualitätsgründen eine einwandfreie Wiedergabe im Druck nicht gewährleistet werden kann. Es ist daher unbedingt erforderlich Bilder als separaten Dateianhang zu übermitteln, da wir uns ansonsten vorbehalten, diese nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Krieger-Verlag

Moderne und qualitätsorientierte Zahnarztpraxis mit breitem Behandlungsspektrum sucht zur unbefristeten Verstärkung unseres jungen und sympathischen Teams



- **eine(n) zahnmedizinische(n) Fachangestellte(n)** in Teil- oder Vollzeit zum 01.08. oder 01.09.2019 (oder nach Absprache)
- **eine(n) Auszubildende(n) zum/zur zahnmedizinischen Fachangestellte(n)**

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an: kontakt@dr-buresch.de

Dr. Armin Buresch, Waldhäuser Str. 7a, 73432 Aalen-Unterkochen

Legehennen

Schöne, robuste, 15 Monate alte, weiße Hühner. Rasse Sandy, sehr gute Leger, hellbraune Eier, Bruderhähne wurden aufgezogen (kein Kükentöten für unsere Junghennen!)

Am Dienstag, 30.7.19, 8 – 20 Uhr vom BIOLAND-JAGSTHOF, Westhausen.

BITTE VORBESTELLEN!

Tel.: 0 73 63/54 01 oder 01 62/3 33 19 19 oder jagsthof@web.de
1 Huhn 4 €, ab 5 H. 3 €, ab 20 H. 2,50 €, ab 50 H. 2 €.

Betreuung zu Hause

durch Kräfte aus Osteuropa

Info & Beratung kostenlos und unverbindlich

Telefon: 07172 9252 700

Zollplatz 4 | 73547 Lorch | info@sozialagentur-nw.de | www.sozialagentur-nw.de



KÜNDIGEN SIE RECHTZETIG
IHRE
BETRIEBSFERIEN
AN!



**Manche lassen ihr
ganzes Leben zurück.
Um es zu behalten.**

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können. brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

EBERHARD
BESTATTUNGEN
WEGBEGLEITUNG FÜR TRAUERENDE

Essingen www.eberhard-bestattungen.de
Tel. 07365/1333 mail@eberhard-bestattungen.de

Zuverlässige Reinigungskraft für Privathaushalt in Lautern gesucht!

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. KR 426 an den Krieger-Verlag, Postfach 1103, 74568 Blaufelden.



Gemeinde
Essingen

**Verteilung
an alle Haushalte
am 20. Juli 2019.**

In der Kalenderwoche 29/2019 (20.7.2019) wird das Amtsblatt der Gemeinde Essingen mit allen Teilorten als Werbeausgabe in Vollaufgabe an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 2.830 Stück). Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,76 €/mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

**Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung,
einen großen Interessentenkreis anzusprechen.**

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

**Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige
allerhöchste Beachtung!**

Bei mehrfacher Anzeigenwerbung wird sich unsere lukrative Rabattstaffel und der günstige Anzeigenpreis wirtschaftlich positiv auf Ihren Werbeetat auswirken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Dienstleistung in Anspruch nehmen; wir versichern Ihnen, Sie haben eine gute Wahl getroffen.

**Letzter Abgabetermin
für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:**

**Kalenderwoche 29/2019
Donnerstag, 18. Juli 2019, 9.00 Uhr**

Letzter Abgabetermin für Ihre Farb-Anzeige:

**Kalenderwoche 29/2019
Montag, 15. Juli 2019, 10.00 Uhr**

direkt beim

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103,
74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de • Homepage: www.krieger-verlag.de